

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 165. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 8. April.

51. Jahrgang. 1903.

Man ist nicht eine Individualität, weil man mit anderen ungleich, sondern weil man mit sich eins ist.
P. R. Gohmann.

(23. Fortsetzung.)

Der Maltheser.

Roman von D. v. Riss-Rillag.

Räthe hatte mit flammenden Wangen die letzten Worte angehört.

„Wenn ich aber diese Antwort nicht gelten lasse?“ sagte sie leise. „Ich verlange ja nichts, als was ich hatte, den Verkehr mit Ihnen. . . Nichts als Ihre Freundschaft. . . Warum gönnen Sie sie mir nicht?“

Ein zorniger Schmerz malte sich in Gossars Gesicht. „Weil. . . weil ich ein Mann bin“, stieß er rauh hervor. „weil ich Sie mit allen Kräften meines Wesens begehre, weil ein einziger unbewachter Augenblick Jahre der Reue. . .“

Er vollendete nicht und sank auf seinem Stuhle zusammen, das Gesicht in beide Hände vergrabend. Ein Gittern überflog seinen Körper.

Räthe erhob sich, inneren Jubel im Herzen.

„Sie wollen so stark sein — nun, so beweisen Sie Ihre Stärke. Ich aber bin schwach und sage Ihnen, ich ertrage mein ödes Dasein nicht, wenn ich meinen Halt verlieren möchte! Und jetzt muß ich gehen — es wird dunkel — ich sage: auf Wiedersehen!“

Er antwortete nicht. Räthe zog sich eilig an und verließ mit einem innigen: „Wir sehen uns wieder!“ das Zimmer.

Die Dunkelheit brach herein. Die Kellnerin öffnete höflich die Tür, als auf ihr Anklopfen kein „Herein!“ erfolgt war, und zog sich geschwind wieder zurück. Der sonderbare Herr schien eingeschlafen zu sein. Er lag mit dem Oberkörper auf dem Tische, das Gesicht in die Arme gelehnt und rührte sich nicht. Der Kaffee schien nicht einmal angerührt worden zu sein. Wenn er seinen Schatz hatte bewirten wollen, so hatte das Fräulein der Verwirrung wenig Ehre angetan. Freilich, auch Fräulein Josephine hatte eine Tasse Schokolade vorgezogen. . .

Räthe hatte eine Droßke genommen und fuhr ihrer Wohnung zu. Ein einziges Gefühl erfüllte sie: das der selbsten Freude. Er liebte sie, er, der so tief mit ihrem Denken und Empfinden verwahten war, daß sie sich ein Leben ohne ihn nicht denken konnte. Und jetzt, wo sie von seiner Liebe wußte, wollte sie nicht mehr von ihm lassen. Wer durfte sich anmaßen, dieses großgedachte, reine Verhältnis anzutasten? Wenn sie ihr Glück verheimlichen mußte, so war es, um kleinlichen Eifersüchteleien zu entgehen, womit sie Werner quälten würde. Werner, dessen eigene Schuld es war, daß sie bei einem anderen gesucht, was er ihr nicht hatte geben wollen. Und Werner's Korrektheit — wie flach erschien ihr diese, wenn sie ihn mit Gossar verglich, der sich vom tiefsten Halse zur tiefsten Höhe hindurchgeritten, hindurchgerungen hatte! Armer Karolus! Ihr Herz schwoh über von Mitleid und

Kärlichkeit. Und sie soll von ihm lassen, nur weil die Sitte sie von ihm trennte, und sie zum Heimlichtum greifen mußte. Heimlichtum war ja nicht Lüge. . .

Als sie zu Hause anlangte, war es acht Uhr vorbei. Werner öffnete ihr die Tür. Er sah verstört aus. Jetzt erst begann sie sich, daß sie keine Entschuldigung bereit hatte.

„Bist du bei Dora gewesen?“ fragte er kurz. „Warum hast du es dem Mädchen nicht gesagt, daß du ausgehen würdest?“

„Verzeihe mir“, antwortete Räthe, so unbefangen wie möglich, „ich hatte nicht die Absicht, so lange fortzubleiben.“

„Ja, was hielt dich denn zurück? So antworte doch — warst du bei Dora?“

„Nein“, antwortete Räthe. Sie konnte die Blut, die ihr in die Wangen stieg, nicht zurückdrängen. „Erst bin ich lange Zeit mit der Frau Majorin von Loden zu Loden herumgebummelt, und dann — traf ich Leutnant von Gossar.“

„Und mit dem bist du dann bis spät weiter gebummelt?“ fragte Werner, in dessen Gesicht die Zorn-Adern aufstiegen. „Solche Spaziergänge in der Dämmerstunde will ich mir verbitten. Sie mögen in Ruhland Sitten sein, hier aber sind sie unpasend und kompromittieren sowohl dich wie mich.“

„Ich wäre schon viel früher nach Hause gekommen. Herr von Gossar machte mir aber eine vertrauliche Mitteilung aus seinem Leben, und da konnte ich nicht. . .“

„Dir vertrauliche Mitteilungen? Es wird ja immer besser! Was hat er dir für vertrauliche Mitteilungen zu machen? Wenn er sein Herz ausschütten will, so wende er sich an mich. Kommt er dir noch einmal damit, so weise ihn zurück. Es ist höchst unziemlich, und nur zwischen Ehegatten können vertrauliche Mitteilungen in Frage kommen.“

Das Abendessen wurde in mürrischem Schweigen eingenommen. Nach demselben zog sich Werner in sein Arbeitszimmer zurück und schloß sich ein.

Vertrauliche Mitteilungen zwischen Ehegatten! dachte Räthe mit spöttischem Lächeln. Ja, wenn die Ehegatten als zwei freie, persönliche Menschen einander gegenüberständen! Wo ist aber mehr Lug, mehr Verstellung als hier? Man liegt um des Friedens willen, und weil man Furcht hat. . . Sie hatte sich auch jetzt vor Werner gefürchtet. . . Wie stark sind die Fesseln des Vorurteils!

Was Räthe sich geträumt hatte, war nicht in Erfüllung gegangen. Ihre Beziehungen zu ihrem Freunde hatte sich nicht in alter Weise wieder angeknüpft. Zwar erschien er häufiger bei den five o'clock's, allein zwischen ihnen beiden war es anders geworden. Möchte vielleicht die Aussprache, die zwischen ihnen stattgefunden hatte, daran schuld sein? Es lag eine gewisse Befangenheit über ihrem Verkehr, und wenn Räthe einen wärmeren Ton anschlagen wollte, glitt ein Ausdruck von Wein über sein Gesicht. Das ihm von Räthe ausgehende Versprechen war ein Zwang, den er immer schwerer zu empfinden schien. Er litt auch physisch, das bezeugten seine eingefallenen Wangen, seine müderen Lid.

Mehr als einmal äuferte Dora Räthe gegenüber ihre Besorgnis über die Veränderung, welche mit ihrem Better

vorgegangen war. Räthe kannte den Grund und schwieg. Doch das Fieber, das an ihrem Freunde zehrte, teilte sich auch ihr allmählich mit. Das Bewußtsein allein seiner Liebe genügte ihr nicht mehr. Sie lebte nach neuen Beweisen derselben. Sie lebte nach einem Wort, einem Händedruck. O, nur einmal von seinen Armen umfungen zu werden, seinen Kuß auf ihren Lippen zu fühlen! . . . Es war Sünde — ja, sind aber Gedanken und Wünsche denn Sünde?

Die Träume ihrer Nächte, die ihr den Geliebten zu eigen machte, spannen sich auch in ihren Tagesträumereien fort. Stundenlang sah sie müßig da, mit glänzenden Augen und flammenden Wangen, und lebte in der Erinnerung der letzten Zeiten durch. Oder sie malte sich in glühenden Bildern aus, wie es hätte sein können, sein müssen. . . Und wenn sie dann erwachte, lag die Wirklichkeit so schal, so nüchtern vor ihr. . . Und ihr Mann. . . In der ersten Zeit ihrer Liebe hatte sie ein Wiedersehen dieser wunderbaren Empfindung auch über ihn ergossen. Warum fand sie jetzt, wo die Flammen über ihr zusammenkamen, jenen Wiedersehen in ihrem Herzen nicht wieder? Es gab Augenblicke, wo sie ihn kaum noch ertrug, besonders, wenn er sich wie jetzt beinahe unaussprechlich in ein düstres Schweigen hüllte.

Eines Tages teilte ihr Dora freudestrahlend ihre Hoffnung mit, die jetzt zur Gewissheit geworden war.

„Meine arme Räthe“, schloß sie, die Freundin in ihre Arme ziehend, „wie gönnte ich dir ein ähnliches Glück!“

Räthe schauderte bei der bloßen Vorstellung. Ein Kind, — damit wäre ja das Band, das sie an ihren Gatten knüpfte, noch fester geschnitten! Wie ein Blitzstrahl traf sie dieser Gedanke. Wie hatte sie nicht früher daran gedacht? Sind es nicht die Kinder, die das Band unzerbrechbar machen? Wo keine Kinder sind, haben da die Ehegatten nicht das Recht, freizumachen? Das große Menschenrecht auf Freiheit, auf Glück. . .

Dieser Gedanke durchströmte Räthe mit neuer Kraft. Ja, jetzt durfte sie nicht länger müßig träumen. Sie mußte ernstlich erwägen und dann handeln. . . Heutzutage bot die Sache nicht so viele Schwierigkeiten und und stieß nicht gegen so viele Vorurteile an. Heutzutage gab es Scheidungen in jeder Gesellschaftsklasse. Man konnte freundschaftlich auseinandergehen. Und das Gefühl des Erbarmens, das Räthe in ihrem Herzen vernichtet hatte, fand sich wieder ein. Nachts wenn sie mit ihren Gedanken nach lag, betrachtete sie den friedlich an ihrer Seite schlummernden Gatten. Armer Werner! Ob er es wohl bitter empfinden würde? Nein, sicher nicht. Sie war ihm keine gute Frau gewesen, so kühl und teilnahmslos. . . Es regte sich ein Stachel in ihrem Herzen. Warum hatte sie die Zeit nicht besser ausgenutzt, warum hatte sie ihn, weil sie darbot, auch mitdarben lassen? Jetzt war es zu spät. Die kurze Zeit, die sie noch miteinander zu verleben hatten, konnte das Versäumnis nicht wieder gut machen. Werner freilich würde den Skandal einer Scheidung schwer empfinden — er war stolz. . . Einmal würde er es verwirren und vielleicht noch glücklich werden. Jedenfalls glücklicher, als wenn sie zusammen blieben. . . Eine Wiederholung des traurigen Dramas, das sich im Elternhause abgespielt hatte. . .

(Fortsetzung folgt.)

Nassauische Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt.

Färben und Reinigen von Herren- und Damen-Garderoben,

Möbelstoffen, Teppichen, Gardinen, Handschuhen etc.

— Eilige Wäsche und Trauersachen auf Wunsch in 3 bis 4 Tagen. —

Annahme: Berliner Confections-Haus, Marktstrasse 10, „Hotel grüner Wald“.

Um den zu Anfang und am Schlusse jedes Monats sich stark drängenden Verkehr bei der Nassauischen Sparkasse behufs Anlage und Rücknahme von Spareinlagen thunlichst zu vertheilen, wird unsere hiesige Hauptkassette — Abtheilung für Anlage und Rücknahme von Spareinlagen — bis auf Weiteres in jedem Monat vom 1. bis einschl. 5. und vom 25. bis Monatschluss — die Sonn- und Feiertage ausgenommen — auch Nachmittags von 3 bis 5 Uhr für den vorbezeichneten Geschäftsverkehr geöffnet sein.
P 288
Wiesbaden, den 22. September 1902.

Direction der Nassauischen Landesbank.
Kessler.

Wohnungs-Wechsel und Geschäfts-Empfehlung.

Meinen werthen Kunden theile ganz ergebenst mit, daß ich meine Wohnung von Cranienstrasse 2 nach

Friedrichstraße 47

verlegt habe. Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe mir auch dorther folgen lassen zu wollen. Gleichzeitig empfehle ich mich einem hochgeehrten Publikum zum

Anfertigen eleganter Herren-Garderoben, Uniformen aller Art unter Garantie für guten Sitz und solide Arbeit.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Rau,

Civil- und Militär-Schneider, Friedrichstr. 47.

Höhere Handelsschule Landau (Pfalz)

Städtisch subventionirte, unter Staatsaufsicht stehende Fachschule.
Beginn des Sommersemesters: 20. April 1903.

I. Drei Jahresklassen für Zöglinge von 13-20 Jahren. Gediegene kaufmännische und allgemein wissenschaftliche Ausbildung mit Vorbereitung zum Einjährigen-Examen.
II. Zwei halbjährige Handelskurse für Leute aus kaufmännischen, industriellen, gewerblichen etc. Kreisen. Ausbildung zur Praxis und Selbstständigkeit. Alter 16-30 Jahre.
Aufnahme in alle Klassen; Einreihung nach dem Grade der Vorbildung. Pensionat. Gute Verpflegung, gewissenhafte Beaufsichtigung. Neubau mit allen sanitären Einrichtungen in schönster Lage der Stadt. Bezug desselben im Laufe des Sommers.
Prospekte mit Referenzen und alle näheren Angaben versendet kostenfrei.
Direktor: A. Hoyer.

Verlegte heute mein Geschäft von Gr. Burgstrasse 4 nach meinem bedeutend vergrößerten Lokal

Kl. Burgstrasse 1.

Empfehle zugleich meine

Oster-Artikel

sowie **Sommerspiele für Kinder** in grösster Auswahl.

H. v. Olszewski, Firma Kaiser-Bazar,
Galanterie- und Spielwaaren.

Fremden-Verzeichnis vom 7. April 1903.

Aegir. Schultze, m. Fam. u. Bed., Berlin. Stern, Kfm. m. Fr., Berlin. Allesaal. Harder, Amtsrichter, Zinten. Marx, Frankfurt. Geismar, Fabrikant, Frankfurt. Kurhaus Dr. Baumges. Baerveldt, Konsul, Johannesburg. Hotel Bender. Prietsch, Revisor, Berlin. Hotel Biemer. Salvesen, Rent. m. Fr., Helsingfors. Fleck, Rent., Dr. m. Sohn, Hannover. Sevus, Fr., Hannover. Schwarzer Beck. Abrahamson, Kfm. m. Fr., Berlin. Vischer, Komm.-Rat, Ludwigshafen. Vischer, jun., Stud., Ludwigshafen. Ruff, Kfm., Ludwigshafen. Diesel, Kfm., Plauen. v. Cochenhausen, Prof., Dr., Chemnitz. Tobert, Fabrikbes. m. Fr., Zerbst. Wichter, Dr. med., Chemnitz. Groß, Kfm., Mainz. Peters, m. Fr., Elberfeld. Stitzel, Frankfurt. Zwei Böcke. Muth, jun., Grubenbes., Döhrn. Heymanns, Fabrik. m. Fr., Rheindt. Ecker, Reg.-Rat, Stettin. Dahlheim. Linden, Rechtsanwalt, Bonn. Linden, Dr. med., Bonn. Bechtel, Frankfurt. Deutsches Haus. Brinkmann, Kfm., Köln. Kerkmann, Ingenieur, Wadslah. Heinrich, Kfm. m. Fr., Köln. Weiland, Kfm., Frankfurt. Welland, Fr., Frankfurt. Korzeck, Kfm., Berlin. Gerstenberger, Kfm., Berlin. Müller, Kfm., Mannheim. Dietmannshaus. Rottenburg, Fr., Glasgow. Platenius, Fabrikant, Barmen. Einhorn. Herre, Kfm., Elberfeld. Eisinger, Kfm., Köln. Eichert, Reg.-Bauführer, Dortmund. Reinhardt, Kfm., Teplitz. Winternitz, Kfm. m. Fr., Köln. Winternitz, Fr., Köln. Eisenbahn-Hotel. Weber, Hauslehrer, Reichenbach. Baumann, Kfm., Markt-breit. Lobeck, Prof., Dr., Dresden. Richter, Kfm., Darmstadt. Thelen, Ingen., Lüthich. Buchsieb, Verwalter, Oberliefersbach. Keller, Kfm. m. Fr., Aachen. Dauren, Kfm., Köln. Kunz, Gewerbetat, Kassel. Englischer Hof. Hallenstein, Rent., Berlin. Lichtenstein, Fr. m. Fam. u. Begl., Berlin. Kleefeld, Fabrikant, Fürth. Simon, m. Fr., Berlin. Frank, Kfm., Paris. Radzki, Gutsbes., Rußland. v. Normann, Fr. Kammerherr, Berlin. Weihmann, Fr. m. Fam., Frankfurt. Lust, Fabrikant m. Fr., Frankfurt. Spittler, Bern. Thaler, Bern. Weinek, Fr. m. Tochter, Oldisleben. Breslauer, Justizrat m. Fam., Berlin.	Wiskott, Bankier, Dortmund. Guichart, Rent., Rotterdam. Erbrin. Rosenau, Kfm., München. Blum, Kfm., Hamburg. Knapp, Oberlehrer, Friedrichsdorf. Franke, Kfm., Nürnberg. Hilkenmeyer, Kfm., London. Hotel Fabr. Aufschläger, Fr. m. Tocht., München. Cappel, m. Fr., Homburg. Dr. Gierlichs Kurhaus. Postelnikoff, Moskau. Grüner Wald. Starkjohann, Kfm., Hamburg. Jaeger, Kfm., Kupferdahl. Antelmann, Kfm., Berlin. Herzog, Kfm. m. Sohn, München. Mensel, Kfm., Neu-Rupin. Hoefel, Kfm. m. Tochter, Utrecht. Simon, Kfm., Berlin. Oechsner, Kfm. m. Fr., Karlsruhe. Rieke, Kfm., Düstlingburg. Markiewicz, Kfm., Berlin. Seidel, Kfm. m. Fr., Witten. Noak, Kfm., Berlin. Kuhlem, Kfm., Mülheim. Lagu, Stud., Darmstadt. Pahd, Kfm., Dortmund. Rappaport, Kfm., Berlin. Suindtuy, Kfm., Randers. Metzger, Kfm., Ludwigshafen. Muk, Dr. m. Fr., Forbach. Gallwitz, Kfm., Berlin. Happel. Holzapfel, Kfm., Neckarweihen. Dieh, Kfm., Freiburg. Lutz, Inspektor m. Fr., Berlin. Stefensen, Stud., Friedberg. Hertel, Kfm., Bremen. Salzer, Kfm. m. Fr., Aachen. Bergmann, Kfm., Dresden. Sommer, Kfm., Stuttgart. Hotel Hohenzollern. Hahn, Fr. m. Kindern. Gouvern. u. Bed., Frankfurt. Froitzheim-Metzger, Fr., Köln. Bürgers, Fr. m. Fam., Berlin. Vier Jahreszeiten. Faber-Kund, Prof., Kopenhagen. Harrison, m. Fam., West Hartlepool. Kaiserbad. Tuchmann, Fr. m. Sohn, Nürnberg. Daulsberg, jun., Kfm., Hamburg. Luckenbach, Gerichtsrat, Krefeld. Kaiser Friedrich. Schmitt, Dresden. Arnold, Fr., Frankfurt. Kaiserhof. Stockheim, Stadtrat m. Fr., Mannheim. Abramson, Bankdir. m. Tochter, Stockholm. Werner, Ref., Hannover. Leitner, München. Pesol, Fr., Bradford. Willstätter, Univ.-Prof., Dr., München. Beeby, m. Fam., Peterborough. Dawson, m. Fam., Edinburgh. Hadra, Bankier m. Fam., Berlin. Sack, Vize-Admiral, Berlin. Holtz, Fr. Rent., Berlin. Dumont, Fr. Rent., Berlin. Houden, m. Fr., Aachen. Wuestefeld, Dr., Würzburg. Groeninn van Zoelen, Haag. Carnap, Ronsdorf. Goldene Kette. Maerker, Magdeburg. Wende, Graudenz. Merkel, Fr., Plauen. Albrecht, Fr., Stettin.	Karpfen. Horn, Kfm., Berlin. Weismüller, Rent. m. Fr., Erfurt. Beker, Kfm., Frankfurt. Hartmann, Kfm., Darmstadt. Kölnischer Hof. Hüttel, Fr. Rent. m. Tochter, Plauen. Trübenbach, Fr. Ingen., Dorfschellenberg. Otto, Fr. m. Kind u. Bed., Plauen. Haupt, Kfm., Düsseldorf. Askannas, Direkt., Dessau. Goldenes Kreuz. Schulder, Kfm., Köln. Kreuz. Vissing, Fabrikbes., Coesfeld. Ehringer, Kfm., Nürnberg. Langbein, Fr., Berlin. Knopf, m. Fr., Bromberg. Hirschberg, Fr. Dr., Bromberg. Kurhaus Lindenhof. Limpert, Baurat, Worms. Lösch, Schwester, Worms. Limpert, Fr., Worms. Brees, Kfm., Antwerpen. Mehler. Claus Clausius, Hauptm. a. D., Hamburg. v. Borch, Leut., Straßburg. Knuth, Leut., Hannover. Metropole u. Monopol. Treitel, Dr. m. Fr., Königsberg. v. Trott, Oberleut., Homburg v. d. H. zur Netten, Hauptm., Homburg v. d. H. Gerber, m. Fr., Gersfeld. Degenhardt, Zahnarzt, Dr., New-York. Plaust, Augenarzt, Dr., Hannover. Israel, Hamburg. Koopmann, Krefeld. Henoch, m. Fam., Krefeld. Haack, m. Fr., Trier. Mübe, Fr. m. Tochter, Köln. Lortz, Trier. Blasius, Trier. Hartwig, Prof., Dillen-burg. Mattfeldt, Fr., Hannover. Litten, Rittergutsbes., Dr., Alt-Dollstadt. Seligmann, St. Cloud. Korten, Direktor, London. Minerva. v. Lohrberg, m. Fr., Kassel. Groß, 2 Fr., Kassel. Scholl, Oberleut. m. Fr., Köln. Freifrau v. Wilmowski, m. Sohn, Berlin. Bredt, Fr. Hauptm., Goldap. Hotel Nassau. Labouchere, m. Fam. u. Bed., Utrecht. Reichwald, m. Fam., London. Dery, m. Fam., Hamburg. Thomälen, m. Fam., Hamburg. Bernhard, Fr. Rent., Hamburg. Blohm, m. Fam. u. Bed., Hamburg. v. Stolk, Rotterdam. Guders, Brüssel. de Vimontiers, Brüssel. Harmens, m. Sohn, Holland. de Vries van Buren, Amsterdam. Schnitzler, Fr. m. Tocht., Amsterdam. Schnitzler, Amsterdam. Hirschberg, m. Fr., Berlin. Ritter v. Borkenau, Hofrat m. Fam. u. Bed., Wien. Estelle Weiser, Fr., Wien. Ortlieb, Wien. v. Herwarth, Excell., Gen. m. Fr. u. Bed., Straßburg. v. Mendelssohn-Bartholdy, Geh. Komm.-Rat u. Mitglied d. Herrenhauses m. Fam. u. Bed., Berlin. Stich, Fabrikbes., Glasgow. Lindemann, m. Fam., London. Geberhard, Düsseldorf.	National. Dublanche, Fr. Rent., Paris. v. Johnston, Kfm., Schweden. Nonnenhof. Über, Kfm., Ludwigsburg. Fisch, Kfm., Düsseldorf. Pickel, Kfm., Hamburg. Hölscher, Kfm., Bremen. Weber, Kfm., Heidelberg. Scheffler, Fabrikant, Pforzheim. Sternkopf, Fr. Seminar-direkt m. Sohn, Usingen. Heberlein, Fr., Frankfurt. Treock, Baumeister, Dortmund. Gourdin, Fabrik., Hanau. Frentzel, Kfm., Leipzig. Oranien. Fromberg, m. Fam., Breslau. Fromberg, Stud., Bonn. Müller, Dr. m. Fam. u. Bed., Berlin. Pariser Hof. Muencke, Fr. Oberleut., Berlin. Müller, Schwester, Hamburg. Sternberg, Kfm., Mannheim. Birkendahl, Fr. Bürgerm., Herborn. Mau, Fr. Amtsger.-Rat, Königsberg. Gewert, Fr., Königsberg. Petersburg. Reeder, Fr. Rent. m. Bed., Amsterdam. Pfälzer Hof. Stautz, Dauborn. Magiro, Kfm., Mannheim. Bitter, Kfm., Homburg. Promenade-Hotel. Bartsch, Gutsbesitzer, Schweidnitz. Rosenberg, Rechtsanwalt, Berlin. Müller, Kfm., Darmstadt. Quisiana. Frhr. v. Weber-Rosenkrantz, Holstein. Arnade, m. Fam., Götting. Schulz-Wulkow, Fr., Wulkow. Wehmer, Fr., Frankfurt. Mc. Comb, Offizier m. Fr., London. v. Drenkmann, Excell., Berlin. Goetze, Fabrikbesitzer, Helsingborg. Holtz, Oberleut., Schneidemühl. v. Rixleben, Leut. m. Fr., Rathenow. Scheibe, Fr. Major m. Sohn, Mörschingen. Griffin Dyhm, Fr. m. Töchtern, Breslau. Reichenheim, m. Fr., London. Henny-Roorda, Fr. m. Bed., Spa. Reichspost. Hübner, Direktor, Dr., Heide. Müller, Major, Trier. Heymann, Kfm., Hamburg. Rhein-Hotel. Morgenroth, Stabsarzt, Dr., Marburg. Marberg, Direktor, Prof. m. Sohn, Düsseldorf. Levy, Kfm., Köln. Brüning, Rechtsanwalt, Dr. m. Fr., Trier. Spickernagel, Düsseldorf. v. Krosigk, Kammerherr m. Fr., Eichenbohrleben. Weinreich, Davos. Wacksmann, Kfm., Berlin. Engelberg, Aachen. Kraft, Ingen., Essen. v. Ostrowski, Berlin. Hotel Rix. Noack, Fr. Pfarrer, Darmstadt. Peters, m. Fr., Elberfeld. Kampf, Notar u. Rechts-anwalt m. Fr., Sprendlingen. Lehmann, Chemiker, Dr., Ludwigshafen. v. Cochenhausen, Prof., Dr., Chemnitz. Matthaei, Kfm., Dortmund. Linsler, Dr. med., Breslau. Krah, Oberlandesgerichts-präsident m. Fr., Celle.	Ritters Hotel u. Pension. Wernicke, Kfm., Wittenberge. Römerbad. Ture Malmgren, Redakt., m. Fr., Uddevalla. Illberg, Lektor, Helsingfors. Bohr, Kfm., Hannover. Auerbach, Komm.-Rat m. Fr., Saalfeld. Janke, Rent., Grunewald. Schwarz, Fr. Dr., Grunewald. Bird, m. Fr., Schottland. Rose. Meer, Direktor, Antwerpen. Collart, Ingen., Luxemburg. Angelheim, m. Fr., Paris. Henley, Lady, Northamptonshire. Nugent, Fr., Northamptonshire. Naumann, Leipzig. van Marken, m. Fam., Haag. Bentink, Fr., London. Bentink, Graf, Irland. Volckmar, Fr., Leipzig. v. Magnus, Fr. Baron m. Bed., Oberlausitz. Sawyer, Fr., Oberlausitz. Heymann, Justizrat, Altona. v. Reinken, Landrichter m. Fr., Bremen. Gordislawski, Offizier, Rußland. Thalmessinger, Bankier m. Fam. u. Bed., Ulm. Hotel Royal. Wahrendorf, Dr. med. m. Fr., Hannover. Frhr. v. Bollow, Kapitän-leut. m. Fr., Kiel. v. Redwitz, Rittmeister, München. Weißes Roß. Krüger, Prof., Dr. m. Fr., Gießen. Jacobsen, Kfm. m. Fam., Christiania. Angstmann, Fr., Badenweiler. Wintgens, Fr., Duisburg. Pickhardt, Fabrikant m. Fr., Gummersbach. Savoy-Hotel. Binswanger, Fr., Zürich. Meyerstein, Fr. m. Kinder, Hannover. Marx, Privatdozent, Dr., Stuttgart. Marx, Ulm. Posnack, Kfm., Amsterdam. Paßmann, Kfm., Essen. Krause, Fr., Leipzig. Haubrich, Kfm., Bingen. Sanatorium Dr. Schütz. Weil, m. Fr., London. Schützenhof. Albrecht, Fr., Zerbst. Vieter, Prof., Dr., Marburg. Strömberg, Kfm., Guthenberg. Zawadzki, Prof., Dr., Essen. Vollers, Dr. med., Leipzig. Krüger, Rentant, Neu-brandenburg. Schweinsberg. Lambrecht, Fr. Rent., Berlin. Stroh, St. Johann. Runn, Kfm., St. Johann. Beyer, Apotheker, Darmstadt. Wesche, Kfm., Düsseldorf. Mader, Fr., München. Duckens, Engers. Heymann, Kfm., Bielefeld. Gudsky, Kfm., Warschau. Spiegel. Klöver, Fabrikant m. Fr., Rendsburg. Stegmann, Magdeburg. Rose, Kfm., Berlin. Neesy, Rent., Danzig. Salomon, Kfm. m. Fr., Warburg. Uphues, Fr. Prof., Halle. Tannhäuser. Butz, m. Fam., Frankfurt. Krüll, Ingen., Düsseldorf. Felix, Kfm., Berlin. Kisskalt, Kfm., Oberstein. Buchner, Darmstadt. Villeg, Hofchauspieler, Darmstadt.	Loehr, Hofchauspieler, Darmstadt. Eckhaus, Kfm., Grünstadt. Simmer, Kfm., Koblenz. Söding, Kfm., Hagen. Wilke, m. Fr., Frankfurt. Stöhr, Kfm., Leipzig. Schönberg, m. Fam., Margard. Tannus-Hotel. Fränkel, Kfm., Nürnberg. Alchholz, Kfm., Pforzheim. Thielmann, Rent. m. Fr., Königsberg. Schulz, Kfm., Danzig. Diedlein, Hauptm., Offenbach. Schwartz, Kfm., München. Hopp, Baumstr. m. Fam., Dortmund. Röding, Dr. med., Berlin. Weber, Hotelbes., Burt-scheid. Weber, Fr., Burt-scheid. Leichter, Kfm., Stuttgart. Bähr, Kfm., Hannover. Cramer, Oberlehrer, Osnabrück. Abegg, m. Fam., Hamburg. Kohn, Kfm., Ulm. v. Randow, Excell., Gen.-Leut. m. Fr., Berlin. Peipers, Kfm., Wachenheim. Stark, Kfm., Trier. Raitz, Kfm., Moskau. v. Kropowoszenka, Fr. Rent. m. Tochter, Warschau. Union. Simon, Weisel. Delp, m. Fr., Duernmon. Köhler, Fr., Duernmon. Bulach, Fabrikant, Würzburg. Victoria. v. Buch, Offizier m. Fr., Dresden. Chadnick, m. Fam., Harrogate. Chadnick, Fr., London. Breithaupt-Mayer, Gutsbes. m. Fr., Schweden. Bruno, m. Fr., Helsingfors. Thomas, Liverpool. Smith, Liverpool. Mc. Junes, Hotelbesitzer, Liverpool. Greveler, London. Moore, Kapitän, Irland. Hoffmann, m. Fam., Frankfurt. Ewald, Offizier, Hannover. Murray, Fr., London. Loewenstein, Berlin. Meurer, Univ.-Prof. m. Fr., Würzburg. Giesebrecht, Univ.-Prof., Dr., Königsberg. Brünnig, Fr. Dr., Kupferdach. Winckler, m. Fr., Arnstadt. Winckler, Fr., Arnstadt. Aler, Amsterdam. Tannay, Advokat, Cortes. Tannay, Stud., Cortes. v. Grätzel, Dr., Dessau. Böttger, Geh. Baurat, Berlin. Praetorius, Geh. Ober-Reg.-Rat, Berlin. Fox, London. Romswinkel, Hauptm. m. Fr., Haag. Vogel. Feld, Hotelbes. m. Sohn, Neustadt. Gasper, Kfm., Barmen. Mittermaier, München. Funke, Ingen., Gemünd. Konrad, Kfm., Nürnberg. Weis, Prof., Weilburg. Schmidt, Kfm. m. Fr., Berlin. Weins. Dohmen, Fr., Leipzig. Dohmen, Stud., Leipzig. Strohschein, Fabrikant m. Sohn, Berlin. Handwerk, Dr. med. m. Fam., Marburg. Molt, Dr., Höchst. Bohren, Stud., Köln. Bollenrath, Oberförster, Molsberg. Bollenrath, Münstererfeld. Westfälischer Hof. Hirsch, Worms. Winkels, Fabrikant m. Fr., Barmen.	In Privathäusern. Kurhanstalt Dr. Abend. Halpern, Warschau. Villa Bergh. Seiffert, Kgl. Kreisarzt, Dr. med., Mühlhausen. Pension Fürst Bismarck. v. Stern, Excell., General m. Fr., Magdeburg. v. Roon, Excell., General m. Fr., Frankfurt. Gr. Burgstraße 18. v. Suchtem, Oberleut., Magdeburg. Villa Carolus. Stehmann, Kfm. m. Fr., Berlin. Graf v. Blumenthal, Gen.-Leut. z. D. m. Fr., Frankfurt a. O. Villa Frorath. Martens, Kfm. m. Fam. u. Bed., Hamburg. Pension Harald. Salland, Ger.-Ref., Bwsteinfurt. Simpson, Fr. Rent., London. Villa Helene. Beyers-Zahn, Fr., Haag. Selberg, Fr. Geh. Rat, Berlin. Beyers, Fr., Haag. Beyers, Haag. Pension Herms. Graves-Sawle, Fr. m. Sohn, England. Christl. Hospiz I. Wedde, Dr. m. Fr., Halberstadt. Christl. Hospiz II. Holler, Fr., Koblenz. Frein v. Stetten, Fr., Schloß Stetten. Evang. Hospiz. Simon, Fr. Kammerpräsi., Koblenz. Knod, Dr. m. Fam., Essen. Pension Internationale. Waldburger, m. Fr., Antwerpen. Croucher, Fr., England. Vivian, Swansea. Villa Irene. Groß, Fr. Dr., Duisburg. Groß-Leege, Fr. Dr., Duisburg. Giershausen, 2 Fr., Höchst. Blust, Rent., Zürich. Blust, Fr., Zürich. Stern, Fr., Leipzig. Leberberg 8. Hollefreund, Gymn.-Lehr., Dr., Berlin. Nerostraße 5. Körner, Pfarrer m. Fam., Zürich. Haarstick, Fr., Hannover. Nerostraße 12. Fuß, Fr., Thulba. Nicolastraße 19. Günther, Fr. Prof. m. Fam., Groß-Umstadt. Villa Olanda. Besenbruch, Fr., Elberfeld. Polischer, M., Fabrikbes. Cottbus. Polischer, L., Fabrikbes. m. Bed., Cottbus. Wolf, Fr. Rent., Lahnstein. Seidlitz, Fr. Vorsteherin, Halle. Prof. Pagenstechers Klinik. Holch, Oberbaurat, Stuttgart. Heid, Fr. Dr. m. Kind, Biebrich. Villa Primavera. Dreessen, m. Fr., Kiew. Tannusstraße 40. Helbing, Courier, London. Davidson, Fr., London. Tannusstraße 51/53. Pyzel, Fr., Arnheim. Hauch, Fr., Arnheim. Villa Speranza. Pfeiffer, Fr., München. Wendland, Rittergutsbes., Cranz. Müller, Fr. Rent., Altenburg. Fritzsche, Fr. Rent., Altenburg. Pens. Wilda u. Dembek. Hinrichsen, Fr. Dr. med., Schweiz. Pension Windsor. Jäger, Dr. m. Fam. u. Bed., Brüssel.
--	---	---	--	---	--	---

Hausaltungs- u. Fortbildungs-
Pensionat St. Maria
der Englischen Fräulein,
Bad Homburg v. d. H., Dreikaiserhof.
Durch grossen Neubau erweitert. Prospekt und
nähere Auskunft durch
Die Oberin.
Zwei Paar geb. Silberpl.
berücksichtigt.
zu verkaufen.
W. H. Correll, Mainz, Schillerpl. 22.

Wir beehren uns höchst mitzuteilen, daß
wir uns zum gemeinsamen Geschäftsbetrieb
vereinigt haben. Das Bureau befindet sich im
Saale des Herrn Christian Eichmann hier.
Schwalbacherstraße 13.
St. Maria, im April 1903.
Friedrich Schmitt, Prozeßagent.
Josef Fecher, Immobilienvermittler.
Ein gebrauchter Saftschrank
billig zu verkaufen.
Ant. Eriton, Schlossermeister,
Rortstraße 46, 1.

!! Möbel !!
auf Theilzahlungen
Liefert ein tiefes größeres Möbelgeschäft zu
sehr billigen Preisen.
Größte Auswahl in guten Möbeln (solider
Ausführung). Lieferung ganzer Haushalte und
Wohnungseinrichtungen zu vortheilhaften Be-
dingungen. Offerten u. B. 247 an den Tagbl.-
Verlag.
Zürich, Niederstrasse, Petzsch m. Sprung-
rahmen billig zu verk. Jahrg. 32, Part.

Für die Osterfeiertage u. a. Confirmation
empfehle ich bei billigen Preisen meine
gebotenen Weine in Flaschen und im Fass.
Wiederholt mache ich auf meinen vorzüglichen
Wein v. Gl. & 60 Pf. ohne Gl., bei 25 Pf.
5 % Rabatt, aufmerksam.
Saundersheimer . . . 0.70 o. Gl.
Riesheimer . . . 0.90 . . .
Saundersheimer . . . 1.10 . . .
Ausf. Br. Br. Br. auf Wunsch zu Diensten.
Friedr. Marburg, Neugasse 1.
Heidel. Heidel. Heidel.
Schöne Koch- und Speisepf. 10 Pf. 1 Pf.
Bücherstraße 4.

Die Anfuhr des im kaiserlichen Waldbetrieb 84 Kesselborn lagernden, für die königliche Regierung bestimmten Brennholzes von 120 Raummeter Buchenscheit nach den Regierungsgebäuden in der Rhein- und Rutenstraße soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Angebote sind für 4 Raummeter zu stellen und hiernach die ganze Befuhr zu berechnen.

Die Offerten sind bis zum 22. d. M. in versiegeltem Umschlage an die königliche Forstbehörde zu Wiesbaden, Schlichterstraße 12, einzureichen und können bei dieser auch die Bedingungen eingesehen werden. Die Öffnung der Angebote erfolgt am 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter im Kassenlokal der Forstkasse.

Wiesbaden, den 7. April 1903.
Kgl. Forstasse.

Handschuhe,



selbstverfertigte, von gutem, dehnbarem Leder und tadellosem Sitz, von **Mr. 1.50** bis zum feinsten Ziegenleder in größter Auswahl.

Garantie für jedes Paar.

Ferner empfehle: **Selbstverfertigte** Hosenträger, Hüte für Herren, Knaben und Kinder, **Stroh Hüte, Mützen, Schirme, Cravatten, Kragen und Manschetten** zu extra herabgesetzten Preisen. 1083

Fritz Strensch,

Kirchg. 37, neben dem Ronnenhof.

Drucksachen

für jeden Bedarf liefert in **guter Ausführung rasch u. billig** die Buchdruckerei 764

Carl Schnegolberger & Co.,
26 Marktstrasse 26.

Zweihundert

garant. frische Trinkeier

mit roth-gelbem Dotter liefert noch täglich in ausgiebiger **prima** Waare mit Firmastempel u. Verdatum zu billigstem Preis

Ruhesüßer-Zücker zu Birgès (Westerwald).

NB. Unsere Hühner haben unumschränkten Bieseauslauf. Abkässe mit Hoteis re. erwünscht.

Norddeutsche Creditanstalt, Königsberg i. Pr.

Gewinn- und Verlust-Konto.

Debet.	Markt.	Pf.	Kredit.	Markt.	Pf.
Darlehens-Kosten einschl. Saläre, Steuern sämtlicher Niederlassungen u. Abschreibung auf Effekten, Konfortial-Geschäfte und Beteiligungen	493,406	89	Vortrag	58,148	03
Verluste an Debitoren	250,000	—	Gewinn auf:		
Abschreibung auf Immobilien	184,883	76	Marktwechsel-Konto	493,447	29
Abschreibung auf Mobilien	5,681	01	Devisen-Konto	46,439	—
Zuweisung zum Reservefonds	7,419	15	Zinsen-Konto	422,835	70
Vertrags- und statutenmäßige Lantämen	80,000	—	Provisions-Konto	289,588	02
5% Dividende auf Mr. 10,000,000	79,304	23	Rubel-Konto	92,214	23
Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung	500,000	—	Effekten-Konto	118,990	31
	33,072	03	Immobilien-Intraden-Konto	12,094	44
	1,583,717	07		1,583,717	07

Bilanz-Konto 1902.

Aktiva.	Markt.	Pf.	Passiva.	Markt.	Pf.
An Kassen-Bestand	1,006,610	59	Per Aktien-Kapital	10,000,000	—
Bestand an deutschen und ausländischen Wechseln	8,084,156	82	„ Kreditoren	7,482,394	57
Vorschüsse gegen dörfengängige Effekten	8,652,646	52	„ Depositen, davon mit längeren Kündigungsfisten	8,172,706	51
Debitoren:			Mr. 5,342,368.46	1,563,279	64
Guthaben bei Banken u. Bankiers Mr. 953,301.17			„ Tratten und Akzepten	2,682,530	62
gedeckte Debitoren	9,140,165.07		„ Anleihen	827,200	—
ungedeckte Debitoren	2,818,796.06		„ Hypotheken	89,228	20
Abale	12,912,262	30	„ Reserven- und Unterstützungsfonds der Angestellten	700,000	—
Effekten	2,662,830	62	„ Reservefonds I	60,000	—
Konfortial-Geschäfte	1,951,815	20	„ Reservefonds II	150,000	—
Beteiligungen	200,820	05	„ Dividenden-Konto, rückständige Dividenden	2,000	—
Effekten des Reserven- und Unterstützungsfonds der Angestellten	165,255	35	5% Dividende pro 1902	500,000	—
Hypothekenforderungen, erstbeilieg	83,105	25	„ Lantämen	79,304	23
Immobilien	837,718	10	„ Vortrag	83,072	03
Mobilien	735,000	—			
	20,000	—			
	31,822,015	80		31,822,015	80

Königsberg, den 31. Dezember 1902.

Norddeutsche Creditanstalt.

Die auf 5% festgesetzte Dividende für das Geschäftsjahr 1902 wird mit

Mr. 50.— pro Aktie

1090

gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. 6 von heute an ausbezahlt:
in Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Elbing und Thorn bei
unseren Kassen,
Berlin bei der Deutschen Bank, bei der Nationalbank für
Deutschland,
Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effecten- und Wechsel-
Bank,

Königsberg, den 30. März 1903.

in Hamburg bei dem Bankhause L. Schrems & Söhne,
in Karlsruhe bei dem Bankhause Strauß & Co.,
in Köln bei dem Bankhause Albert Simon & Co., Commandit-
gesellschaft,
in Wiesbaden bei der Wiesbadener Bank S. Giesefeld & Söhne.

Norddeutsche Creditanstalt.



Großer Massenfishverkauf.

Während der Fasttage treffen täglich große Sendungen lebender Fluß- und frischer Seefische ein direct von den Fangplätzen.

Prima Schellfische je nach Größe 40 bis 50 Pf., feinsten Ostseeforsch 40—50, Cablian, ganze Fische 40 Pf., Cablian im Ausschnitt von 50—70 Pf., allerfeinsten lebendfr. Norderneher Angelfischfische 70 Pf.

Frische Zander von 70 Pf. an, lebendfr. Rheinzander 1.20—1.50, Bachforellen 1.50, Bodenseeforellen 2 Mr., lebendfr. Bachforellen 2.50, lebendfr. Hecht 1 Mr., Steinbutt (Turbots) 1 Mr. 50 Pf., Schollen 70 Pf., ächter Winterrheinfalm, Seesungen, lebende Hummern, Bachforellen, Limandes re. billigt.

Rouge 80 Pf., Makrelen 80, große Tafelkrebse pro Vid. 2 Mr. 50, Suppentrebse pro Vid. 2 Mr., ächte süße Monifendamer Bratbücklinge Stück 8 Pf., Dux. 90 Pf.

Bestellungen für Charfreitag und die Feiertage erbitte frühzeitig und werden dieselben prompt ausgeführt. 1091

Wem daran liegt

elegant gearbeitete Anzüge in bewährten Qualitäten, sowie vornehmster Geschmacksrichtung zu erhalten, mache einen Versuch bei

J. Riegler,

Wiener Schneider, Goldgasse 5.

Nur Anfertigung nach Maass.

Civile Preise. — Grosses Stoff-Lager.

Drachenquelle.

Erste und einzige Mineralquelle des Siebengebirges zu Honnef a/Rh.

Hervorragendes Kur- und Tafelwasser.

Generalvertreter

für Wiesbaden und Umgegend:

Georg Faust, Wiesbaden,

Oranienstr. 32.

Telephon 3002. Telephon 3002.

Der Preis ist einschl. Gefäss für die Flasche (1/2 Ltr. Inhalt) 25 Pf. Bei Rückgabe wird das Glas mit 10 Pf. vergütet. (Ka. 1717g) F 130

Hausmacher Eier-Nudeln, Eier-Maccaroni,

sowie getrockn. Früchte

als:

Pflaumen, Aepfel, Birnen, Aprikosen, Brünellen, gem. Obst

etc. etc.

in reicher Auswahl empfiehlt 1049

A. H. Linnenkohl,

Wiesbaden,

15 Ellenbogengasse 15.

Gegr. 1852. Telephon 94.

Selbst circa 2 Meter hohe künstliche Palmen

in Park-Kübeln, sowie einige gewöhnlicher Größe wegen Mangel an Raum sehr billig abgegeben

Gr. Burgstraße 6, Baden.

Telefon 2236.

Bazar

eleganter Kinder-Garderoben.

Gebr. Baum, vormals W. Thomas,

Webergasse 6, Ecke Kl. Burgstrasse.

Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten!

Hervorragende Auswahl. Reizende Façons.

Beste Verarbeitung.

I. Mädchen-Abteilung.

Costumes,
Blousen,
Kleider-Röcke,
Paletots,
Mäntel,
Hüte,
Mützen,
Strümpfe — Söckchen,
Wäsche,
Unterkleider.

Neu aufgenommen:

Backfisch-Kleider und Paletots.



Reell, billigste Preise.

1083

Hochelegante Villa

in feinsten, fast centraler Stadtlage Wiesbadens mit ca. 15 vornehm ausgestatteten Wohnräumen, darunter diverse Säle; ferner Dienerschaftszimmer u. n. großer Garten, von dem ein Theil in wenigen Jahren zur Bebauung einer gleichgroßen Villa geeignet ist, wird Familienverhältnisse halber für 250,000 Mk. verkauft. Anzahlung nach Vereinbarung. Ich bitte verehrliche Kaufinteressenten höflich, ihre Offerten unter W. v. Z. 333 hauptpostlagernd hier zu adressiren.

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen: Gutar-Freitagstraße, Stagenhaus, Blumenstraße, Villa, Wolfstraße, Familienhaus, Gartenstraße, Bauplatz, Dogheimstraße, Bauplatz und mehrere Acker, Sonnenbergerstraße, Acker, Westhofenstraße, Acker, Auguststraße, Acker, Sophienstraße, Acker, Schiersteinerweg, Acker, Albrechtstraße, Stagenhaus, Zwei ältere gutgehende Colonialwaren-Geschäfte mit Häusern in sehr frequenter Lage, Gutgehendes Cigarren-Geschäft mit Haus in bester Lage, 3 schöne Villen nahe dem Kurhaus, Großes Stagenhaus, Friedrichstraße, sehr rentabel, Kufamm, Acker, Kapellenstraße, Villa, Jbsteinerweg, Acker, Haus mit Stallung Mitte d. Stadt, Ein Hotel u. Badehaus i. best. Lage Julius Alstadt, Immobilien- u. Baaren-Agenturen, Ein bew. 2 Villenbauplätze, 80% u. a. fert. Str. zu verl. Ndb. Wollmühlstraße 19, 1 r. Bauplatz am Kaiser-Friedrich-Ring, passend für 6 Zimmer-Wohnungen, zu verkaufen. Off. unt. F. 263 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Stagenvilla von je 6 Zimmern mit hübschem Garten zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben u. W. 262 an den Tagbl.-Verl. erb. Villa, nicht zu hoch gel., in der Preislage von 50-60,000 Mk. z. f. gef. Ndb. Tagbl.-Verl. An Zum 1. Oktober 1903

wird von einer älteren alleinstehenden Dame eine elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete kleine Villa in Obdenlage, mit schöner Aussicht und arboribus Garten, in Wiesbaden oder nächster Umgebung zu kaufen oder mieten gesucht. Offerten unter F. 259 an den Tagbl.-Verlag.

Rentables Haus

mit Stallung u. Remise, möbl. in Mitte d. Stadt zu kaufen gesucht. Off. Offerten unter U. 263 an den Tagbl.-Verlag. Ein rentables Haus in guter Lage mit 50,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Off. unter L. 239 an den Tagbl.-Verl.

In der Nähe von Wiesbaden wird eine kleine Villa von 5 bis 7 Zimmern nebst Garten zu kaufen gesucht. Nicht über 50,000.- Mark. Offerten mit Preisangabe unter V. 262 an den Tagbl.-Verlag.

Haus zu kaufen gesucht (Keller, Lehr-, Räder-, Stütz- oder Weinstube). Hülzel, Feldstraße 27.

Größerer Acker zur Anlage einer Gärtnerei, nahe d. Stadt, m. arth. Anzahl. zu kaufen gesucht. Offerten m. Angabe d. Lage, Größe u. d. Preises unter V. 263 an den Tagbl.-Verlag erb.

Geldverkehr

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-, Immobilien-Bureau befindet sich von heute an

Morikstraße 16, 2. M. Linz.

Hypothekengelder zur ersten oder zweiten Stelle in jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. zu verg. Näheres b. H. Baer, Friedrichstraße 19.

Für gute hiesige oder auswärtige Hypotheken u. Restkaufschillinge welche käuflich gemacht werden sollen, habe ich Käufer. Sinal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. — Telefon 524.

Hypothekengelder bis zu 60% der Taxe zu 4% zu vergeben durch Ludwig Jstel, Weberstraße 16, 1.

Auf 1. Hypotheken wird ein großes Capital (ca. 400,000 Mk.), nöthigenfalls auch mehr, in beliebigen Beträgen zu sehr billigen Zinsfuß per gleich od. später ausgeliehen. Offerten erbeten unter L. v. W. 44 hauptpostlag. Wiesbaden.

Auf 1. oder 2. Hypoth.

wünsche ich per November ca. 70,000 Mk. auszuliehen und bewillige die günstigsten Bedingungen. Offerten unter L. Z. 999 hauptpostlagernd hier richten.

12-14,000 Mk. auf ante 2. Hyp. auszuliehen. Offerten von Selbstref. unter O. 258 an den Tagbl.-Verlag.

Auszuweisen 120,000 Mk.

auf 1. od. 2. Hypothek, auch in Beträgen von 15,000 Mk., zu sehr billigen Zinsfuß per gleich od. später. Offerten erbeten unter M. A. 223 postlagernd Rheinfraße hier.

60,000 Mk. ausleihen

(auch mehr) möchte ich auf 1. oder 2. Hypothek für Juli zu billiger Verzinsung. Offerten u. K. W. 18 hauptpostlagernd hier erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht. Capitalisten erhalten kostenfreien Nachweis guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524.

60-80,000 Mk., 50-70% der Taxe, als 1. Hypothek auf ein Haus im Mittelpunkt der Stadt gesucht. Off. Offerten unter F. 241 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

20,000 Mk.

auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Es ist ein hübsches neues Haus in guter Lage. Offerten erbeten u. L. T. 97 hauptpostlagernd hier. 86,000 Mk. a. 2. Hyp. u. hoch. Haus v. Selbstf. g. p. Hing. gef. Off. u. F. 254 a. d. Tagbl.-V. 20,000 Mk. auf ante 2. Hypothek gesucht.

M. Linz, Morikstraße 16. (nach der Landesbank) 1/2 der feldgerichtlichen Tage, zu 5% auf Land gesucht.

Adolf Berg, Kirchstraße 9. 20-30,000 Mk. als 2. Hypoth. auf ein Haus in bester Geschäftslage gesucht. Off. Offerten unter O. 241 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14,000 Mk. n. d. Landesbank auf 2. Hypothek gesucht.

M. Linz, Morikstraße 16, 2. 10,000 Mk. n. d. Landesbank auf 2. Hypothek gesucht.

M. Linz, Morikstraße 16, 2. 3000 Mk. gegen gute Bürgschaft zu leihen gesucht. Offerten unter L. 264 an den Tagbl.-Verlag.

8-10,000 Mk. auf 2. Hyp. nach der Landesbank nach Wiesbaden sofort gesucht, ungefähr 70% Off. unt. W. 263 an den Tagbl.-Verl.

Verschiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Von der Reise zurück Dr. med. Alfred Ermert, prakt. Arzt, Gartenstraße 7. — Sprechstunden nur Adolfstraße 9, Vormitt. 9-10 Uhr, Nachm. 3-4, Sonntags 9-10 Uhr. Telefon 2506.

Bestellungen bitte Adolfstraße 9 abzugeben.

In absolut discreter, durchaus vornehmer Weise können Herren und Damen sich dadurch eine bedeutende Einnahme verschaffen, daß sie einer erklaffigen deutschen Versicherungsgesellschaft Lebens- und Renten-Versicherungen empfehlen. Der ev. Abschluß erfolgt durch einen Gesellschaftsbeamten. Gef. Offerten unter V. 171 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

W. Jung, Mann, wird guter Abendisch gef. Offerten unter W. B. 66 hauptpostlag.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab Bleichstraße 7, 2. Et. Heinrich Klitsch, Porzellanofenfeher.

Wer

würde sich an solider Ausbeutung eines realen Pfandens mit 10 Wille successiver Einlage still od. aktiv betheiligen? Gef. Off. unter G. 260 an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber,

Stiller, mit 60-100 Wille gegen hohen Gewinnantheil von bestehender Fabrikationsfirma gegen Sicherstellung des Capitals gesucht. Offerten unter H. 261 an den Tagbl.-Verlag.

Wer

leibt gegen gute Sicherheit 200 Mk. Nach einigen Jahren Rückzahlung. Offerten unter H. 263 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leiht 100 Mk. auf 1/2 Jahr gegen 10% Zinsen. Off. u. H. 263 an den Tagbl.-Verlag.

Theater, Serie B, die noch folgenden Vorstellungen abzugeben. 2. Parquet, 1. Reihe. Franz Schellenberg, Kirchstraße 33, Baden.

Königl. Theater. Ein Abonnement, 2 Plätze, grünet Franz-Abtheilung 2, 1. Et. Gx

Kgl. Theater. Unter Mittelbogen-Vorberpl. abzugeben. Adresse im Tagbl.-Verlag.

Das in der Luisenstraße No. 19 befindliche alte Reichsbankgebäude soll zum Abbruch vergeben werden. Offerten sind bis zum 15. April an die Reichsbankstelle einzuenden.

Tücht. Schreinerer wünscht etwas Bauarbeit zu führen. Off. u. H. 262 an den Tagbl.-Verl.

Erfahrener Kaufmann, in Buchhaltung u. allen sonstigen Comptoirarbeiten firm, empfiehlt sich zur Ausföhrung derselben. Correspondenz deutsch und französisch. Beste Bedienung u. unbedingte Discretion zugesichert, feinste Referenzen. Gef. Offerten u. P. 240 an den Tagbl.-Verlag.

Architect fertigt schnellstens bei coulanter Berechnung alle technischen Arbeiten. Gef. Angeb. u. O. 263 a. d. Tagbl.-Verl.

Zeichner

empfiehlt sich in Zeichnungen kunstgewerb. Art. Kunstverglasungen, Stickerien, Applikation u. bei mähriger Verechnung. Salzherrstraße 14, Baden.

Zum Anlegen und Unterhalten von Obst- u. Biergärten empfiehlt sich W. Voltz, Landwirthschafts-gärtner, Dogheimstraße 18. Sth. Bestellungen m. auch Herberstraße 22, im Laden, angenommen.

Stückweise werden unentgeltlich abgegeben. Ndb. verläuente Franz-Abtheilung 30, Kerothal.

Veich- besonderer Hundesreund (Dame od. Herr) w. zu seinem Vergnügen einen meiner höchst seltenen Hunde f. lange Zeit leihweise zu sich a. nehmen. Off. u. H. 44 postlag. Wiesbaden.

D. Dooge a. a. L. v. d. Dogheimstraße 12, B.

Schw. i. nach. tr. u. hndn. Spitz in a. Hände abg. Ndb. Philippstraße 8a, 1.

Anfertigung von einfachen, sowie Garderoben. Garantie für tadellofen Sitz und feinste Arbeit zu den billigsten Preisen.

L. Schmitt, Herren-Schneider, Mauritiusstraße 3, 2 L.

Durchaus erfahrene Schneiderin empfiehlt sich als Specialität für die u. gut sitzende Costümröcke nach Maß. Tadellose Arbeit bei billiger Berechnung. Schwarze Costümröcke, für jede Figur passend, stets vorrätig. Auch gut sitzende Hemdenblousen.

Nur eigene Arbeit.

Große Mustercollektion aus best renommirtem Hause zur gef. Ansicht. Wendrich a. Rhein, Kaiserstraße 44, 1 rechts.

Schneiderin sucht noch einige Kunden im Aushehen. Weststraße 49, im Laden.

Eine Diaplerin empf. sich in und außer dem Hause. Reichstraße 6, 2. Et. r.

Gardinen-Spannerei, Röderstr. 20.

Gardinenwäsch. u. Spannerin, in weih u. crème, bei bill. Berechnung Hermannstr. 26, H. B.

Wäsche a. Bg. m. ana. Vermaunstr. 9, 1 L.

Wäsche zum Rein- und Glanzbügeln wird angen., gut und pünktl. besorgt Keroth. 13, H. 2.

Reinwäsch. 46, 1 L., m. Wäsche a. Bg. ana.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Ezerodstraße 29, Part. rechts.

Reisungsstühle, Wascherin übernimmt Hotel, Pensionen- und Privatwäsch. (Eigene Wäsch). Rabenstr. 14, Part.

Geübte Fris. n. n. H. an Verberstr. 26, S. 1.

Fril. n. n. H. an Schiersteinerstr. 12, H. 2 L.

Massen (aus Berlin) empfiehlt sich für Massage und Manicure außer dem Hause. Offerten unter N. 261 an den Tagbl.-Verlag.

Bei Frauenleiden all. Art d. schnell und sicher eine erfah. Frau. Offerten u. A. 266 an den Tagbl.-Verlag.

Damen finden dier. billige Aufnahme bei Frau Anna Hundehenk, Altheim b. Mainz.

Wer nimmt ein armes, 18 Mon. alt. Mädchen für Eigen an? Anmelb. an Sophie Smiedy, Trommerstraße bei

Karlstraße 16 ist ein möbl. Zim. a. al. zu verm.
Karlstr. 26, 1. u. 2. Et. schön möbl. Zimmer, event.
 mit Pension zu vermieten.
Karlstraße 28, 2. Et., eleg. möbl. Wohn- und
 Schlafzimmer dauernd an d. d. zu vermieten.
Karlstr. 30, 1. rechts, schön möbl. Zim. f. d. v.
Karlstraße 37, 2. l., einf. möbl. Zimmer zu verm.
Karlstr. 38, 3. l., f. anst. Herr Schlafz.
Karlstr. 44, 1. schön möbl. Zimmer m. Pension.
Kirchhofstraße 2, 3. r., erb. reinf. Arb. aut. Vog.
Luisenplatz 1, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.
Luisenstr. 12, 1. möbl. Zim., 18 Mk. monatl.
Mainzerstr. 44 möbl. Z. mit o. ohne Pens. d. v.
Mauritiusstr. 3, 2. möbl. Manf. a. laub. f. d. v.
Niedelsberg 10, 2. Et. r., frdl. möbl. Zim. d. v.
Nordstraße 3, 1. möbl. Zim. mit o. ohne Pens.
Nordstraße 3, 2. möbl. Z. m. 1-2 Betten d. v.
Oranienstraße 2, 1. Et., schön möbl. Zimmer
 mit Pension. Zu erfragen Part.
Oranienstr. 3, Part., erb. anst. Arb. Bog. m. d.
Philippstraße 2, 8. Et., in ruhiger Lage,
 ein hübsches möbl. Zimmer zu vermieten.
Philippstraße 8a, 2. r., f. d. v. f. d. v.
Philippstraße 17/19, 8. r., schön möbl. ruhiges
 Zimmer zu vermieten.
Röderstraße 6, 2. einf. möbl. Zimmer an anst.
 Herrn zu vermieten.
Röderstraße 12, 3. frdl. möbl. Frontspiz. d. v.
Röderberg 20, 2. Et., möbl. Zimmer zu verm.
Roonstraße 3, Roonbad rechts, schönes großes
 möbl. Zimmer an best. Herrn zu vermieten.
Roonstr. 3, 2. l., aut. möbl. f. d. v. an best. d.
Schwalbacherstr. 51, 1. frdl. möbl. Z. f. d. v.
Steingasse 15, 1. Et., möbl. Zimmer zu verm.
Stiftstraße 17, Part., aut. möbl. Zimmer f. best.
 Herrn zu vermieten.
Stiftstraße 21, 2. möbl. Zimmer zu vermieten.

Tannusstraße 40

eleg. möbl. Zimmer von 8 Mk. die Woche zu verm.
Weilstraße 12, 2. Et., 2. r., möbl. Zimmer d.
 kinderl. B. zu vermieten.
Weilstraße 18, 1. l., möbl. Zimmer a. v.
Weilstr. 45, 8. l., möbl. Zim. m. ob. o. Pens.
Wörthstr. 11, 2. Et., schön möbl. Zim. d. v.
Wörthstr. 7, 2. r., möbl. Zimmer zu vermieten.
 Zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Näh. Schulgasse 6, 1. Et.
 Anst. junge Leute erhalten billiges Logis, event.
 auch Kost. Näh. Wörthstraße 14, 2. Et. r.
Anst. Pfl. erhält in bestem Hause Zimmer mit
 oder ohne Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. Of
 Angenehmes Heim findet gesitteter Herr
 oder Dame für dauernd in bequemer Lage
 bei gebildeter Witwe. Auf Wunsch Vorlesen,
 Corresp., Erziehung, Begleitung, Spaziergänge.
 Offerten unter **W. 262** an den Tagbl.-Verlag.
Großes elegant möbl. Balkon, in ger. ruh. Lage
 auf 1. Et. d. v. d. v. d. Tagbl.-Verl. Fo
 Agentur möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
 Näh. im Tagbl.-Verlag.
 Ho. Beamter, im wohl. Stadtteil wohn., möchte ein
 Wohn- mit Schlafzimmer an anst. Herrn oder
 Dame billig verm. Näh. im Tagbl.-Verl. H
 Schön möbl. Manf. in ruh. Lage an anst.
 Fräulein zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. H
 In sehr schöner Lage und feinem Hause, elegant
 möbl. Zimmer mit Frühstück zu vermieten.
 Offerten unter **P. 262** an den Tagbl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Weilstr. 23 gr. Manf. an einz. Person zu verm.
Gefundstr. 4, 2. Et. 8. frdl. 1. Zim. zu verm.
Jahnstr. 22 Mansarde per 15. April zu verm.
Kirchgasse 7, 3. eine leere Mansarde zu verm.
Karlstraße 6, Baden (Kurz- und Wollwaren),
 2 leere oder möbl. Zimmer zu vermieten.

Wilhelmstraße,

1. Etage, großes Balkonzimmer, unmöbl.,
 preiswerth zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-
 Verlag. Hp
Alte Zimmer zu vermieten.
A. Debus, Langgasse 28.
 Gr. l. Zim. m. ob. o. Manf. i. d. vord. Weilstr.
 a. einz. d. v. d. v. d. Tagbl.-Verl. u. **W. 260** Tagbl.-Verl.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinkeller zu vermieten Wilhelmstr. 54. 855

Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 700,
 empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
 freien Beschaffung von
 möbl. und unmöbl. Zimmern
 Villen- und Stagenwohnungen
 Geschäftstotalen — möbl. Zimmern,
 sowie zur Vermittlung von
 Immobilien-Geschäften und
 hypothekarischen Geldanlagen.

Miethegesuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wohnung, 5-6 Zim., Bad, Gas, möbl.
 Gartenbenutzung und Nähe des Baldes zum
 1. Mai gesucht. Off. mit Preis und Lageplan an
 Redaktionsrat **Frachlich, Erfurt.**

Gesucht zum 1. Okt. d. J. von ruh. Mietern
 eine 4- und eine 2-Zimmer-Wohnung in demselben
 Hause. Gef. Off. u. **W. 257** an d. Tagbl.-Verl.

Eine schöne Wohnung

von 7-8 Zimmern u. 2 Mansardzimmern
 wird zum 1. August oder später gesucht
 von einem gelähmten Herrn; daher Part.-
 Wohnung oder 1. Etage mit Aufzug
 erwünscht. Offerten zu richten an den
 Portier Tannus-Hotel.

Gespaar mit einem 10-jähr. Kind, sucht per
 bald, ev. 1. Juni oder 1. Juli, gesunde billige
 billige Wohnung von 2 oder 3, auch 8 Zimmern
 mit Küche und Zubehör, kann auch Manf. Wohn-
 sein. Offerten mit Preis unter **A. 262** an
 den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine 2-Zim.-Wohnung

gef. Offerten
 unter **N. 262** an den Tagbl.-Verlag.
 Wer sofort eine 2-Zimmer-Wohnung nebst
 Küche in der Nähe des Kochbrunnens oder
 Sonnenberg gesucht. Offerten unter **T. 262**
 an den Tagbl.-Verlag.

Eingetragene Dame sucht auf Oktober Wohnung,
 2 große Zimmer mit Anbehör. Offerten mit Preis-
 angabe unter **C. 264** an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Etage, 7-14 Zimmer, zu Pensions-
 zwecken gesucht. Offerten mit Preis unter **A. 261**
 an den Tagbl.-Verlag.

Gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer
 mit voller Pension, wenn möglich separat und in
 der Nähe des Kochbrunnens, für sofort oder
 15. April zu mieten gesucht. Off. mit ungefährer
 Preisangabe unter **S. 263** an den Tagbl.-Verlag.

Einz. ruh. Dame sucht sofort freundl. möbl.
 Zimmer, gesunde Lage. Offerten mit Preisangabe
 u. **J. 264** sind an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Anst. Schneider sucht in anst. Hause 1.
 Zimmer zum 1. Mai. Näh. Friedrichstr. 43, P.

Hübscher adliger junger Mann (25 Jahre)
 sucht bei älterer Dame billiges feines möbl. Zimmer
 mit Frühstück (28-25 Mk.), Villa bevorzugt.
 Offerten sub **N. 264** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Herr sucht schön möbliertes Zimmer
 mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter
C. 263 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsfräulein sucht gut möbl. Zimmer mit
 Pension in der Nähe der Albrecht- u. Oranienstr.
 Offerten unter **F. 263** an den Tagbl.-Verlag.

Ein besserer Arbeiter wünscht Kost ohne Logis.
 Offerten unter **W. 264** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei ungeheute Zimmer gesucht. Offerten
 unter **O. 264** an den Tagbl.-Verlag.

Bäckerei

von ein. hies. gangb. Gesch. zu mieten gesucht auf
 gleich od. 1. Juli, event. eine neu gebrochene. Off.
 unter **J. 160** hauptpostlagernd.

Kleiner Laden oder Bäckereizimmer im
 Centrum der Stadt für Bäckereizwecke per bald zu
 mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
T. 264 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht seitens eines Architekten
 ein großes Atelier mit
 2 Nebenräumen nebst Zubehör in vornehmer
 Gegend, wenn möglich mit freier Aussicht. Offert.
 mit Preisangabe unter **W. 261** umgehend an
 den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gef. in Biedstadt ger. Kam. u. Unterf. v. Wob.
 f. Anf. Mai. Off. u. **M. 264** a. d. Tagbl.-Verl.

Fremden-Pensions

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gesucht für junge Dame (Braut dießigen
 höheren Beamten) Pension u. Anst. in
 in Familie der höheren Stände oder Damen-
 pensionat auf die Dauer von 14 Tagen, umgehende
 Angebote mit Preisangabe unter **W. 261** an
 den Tagbl.-Verlag.

Zu Mitte April auf ca. 4-6 Wochen wird
 feine, nicht theure Pension von zwei Damen
 gesucht. Gef. ausführliche Offerten unter
G. 227 an die Annoncen-Expedition von
W. H. Scheller, Bremen, erbeten. F 183

Junger Mann sucht f. ca. 8 Wochen
 Zimmer mit Pension ab 15. April bei christl.
 gesunder Familie, Nähe Frankfurterstraße. An-
 gebote unter **C. 261** an den Tagbl.-Verlag erb.

Gute Pension sucht f. ca. 8 Wochen
 2 Kinder gesucht, am liebsten bei kinderlos. Eltern.
 Offerten unter **T. 261** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension Bärenstr. 7
 elegant möbl. Zimmer. Bad im Hause.

Pension v. Gellhorn,
 Frankfurterstraße 10.

Eleg. Zimmer mit und ohne Pension. Vor-
 zügl. Küche! Großer Garten, Bäder im H.

„Marmor-Palais“,
 14 Frankfurterstrasse 14.

Pension I. Rg. in eigener Parkanlage
 im vornehmsten Kurviertel.

Hochelegante sonnige Zimmer!
 Mineral- u. Thermalbäder. Teleph. 2390.

Angenehmes Heim finden Herren u. Damen
 mit vorzüglicher Pension zu mäßigen Preisen.
 Vulkanstraße 14, 2. Et.

Vulkanstraße 24, 1. aut. möbl. Zimmer frei.
Wobersacke 2, 2. ein möbl. Zimmer an dm

St. Wilhelmstr. 5, P., Bismarck-
 Denkmal u. Alsterstr., eleg. Zim. m. u. ohne Pens.

Sehr schön, sonnig. Zim. m. ob. o. Pens. an
 arb. Dame o. Schülerin a. d. N. Tagbl.-Verl. Ha
 Sehr guten Mittags- und Abendbisch
 empf. Frau **J. Hildenbrand**, Jahnstr. 40, 1.

„Quisisana“,

Eppstein i/T.,

Familien-Pension.

Gesunde freie Lage.

Comfortabel eingerichtete Zimmer.

Vorzügliche Küche. — Bäder im Hause.

Kurhaus Oesebad Sonderburg,

in großem, herrlichem Park direkt an der Ostsee
 gelegen. Vor- und Nachjahren billige Preise.
 Man verlange Prospekt. (Hae. 1868 g) F 182

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

A. D. Lehrerinnen-Verein.

Stellenvermittlung. Wiesbaden, Fr.

Pohl, Jahnstr. 24, 3. Sprachst. Freitag 12-1.

Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.

Rheinstrasse 18, Part.

Gründliche Vorbereitung

Suche

Fran Elise Müller,

Stellungsvermittlerin,
nur Weinbongasse 8, 1. Etod. nur.
Suche Köchin, Haus- und bessere Allein-
mädchen mit a. Jungfrauen, Frau Lang,
Stellverm., Schulgasse 6, 1. Telef. 2363.

Ein tüchtiges Mädchen für sofort
gesucht Grabenstraße 3.

Ein reines Mädchen für kleinen Haushalt per
15. April gesucht Bahnstraße 2.

Tüchtiges Alleinmädchen, das gut
bürgerlich kochen kann, für
H. Haushalt per 15. April gesucht. Gute Zeug-
nisse erforderlich. Adelstraße 10, 2.

Küchenmädchen gesucht.
Tüchtiges kräftiges Küchenmädchen bei gutem
Lohn sofort gesucht Gartenstraße 7.

Ordentliches williges Mädchen
gesucht Rheinstraße 60, 1.

Gesucht am 15. April für H. kinderlosen Haush.
ein j. Dienstmädchen Rheinstraße 18, B. 1.

Sehr anständiges Mädchen
für Haus- und Zimmerarbeit sofort
gesucht. Weinbongasse 5.

Reichliches williges Mädchen für kleinen Haushalt
gesucht Körnerstraße 5. Oesterling.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Gesucht sofort anständiges Mädchen mit
guten Zeugn. Adelstraße 38.

Ein anständiges Mädchen
williges und braves
mit guten Zeugn., welches kochen kann und
jede Hausarbeit versteht, am 15. April
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 60, 2. L.

Tüchtiges
Alleinmädchen,

das selbstständig kochen kann, gesucht per 1. Mai
H. Bismarckstr. 5, 1. Et. (nahe beim Bismarck-
Denkmal). Meldung 9-11 oder 2-4.

Anständiges Mädchen für sofort oder 15. April
gesucht. Secker, Manngasse 7, 2.

Tüchtiges Mädchen für Küche und Haus per
sofort gesucht Elisabethenstr. 19, Bart.

Gesucht sofort ein braves, tüchtiges Mädchen, welches
gut bürgerlich kochen kann, gegen guten Lohn.
Dienstbuch u. Zeugnisse erl. Kavellestraße 19.

Gesucht wird zum 15. April oder früher ein
tüchtiges Mädchen,
welches fein bürgerlich kochen kann und etwas
Hausarbeit übernimmt. H. Frankfurterstraße 6.

Reites unabhängiges Mädchen od. Frau f. Haus-
arbeit und Bedienung der Fremden sofort gegen
guten Lohn gesucht Mühlstraße 11, 2.

**Zum 1. Mai ein Haus-
mädchen**, welches kochen kann,
Nicolastraße 20, 3.

Alleinmädchen, welches selbstständig bürgerlich
kocht und jede Hausarbeit versteht, gegen hohen
Lohn gesucht. Näh. Rindbergstraße 11.

Gesucht werden **zwei** tüchtige saubere Küchen-
mädchen, Lohn 80 Mk., und **zwei** Zimmer-
mädchen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Hn

Ein dr. saub. selbstständ. Mädchen, welches bürgerl.
kochen kann, sof. gef. Rheinstr. 45, Blumenreich.

Ein junges fleißiges Mädchen sofort gesucht
Mörigstraße 56, Bart.

Junges Mädchen gesucht sofort
Vertrauensfrage 9. Adloff.

Tüchtiges solides Mädchen für die Küche
als Stütze gesucht. Wadhaus 3. goldenen
Arcus, Spiegelgasse 10.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Büglerrinnen gesucht. Näheres
in der Bülgerin gesucht. Seckstraße 9.

Best. Mädchen gef. Alters, der engl. Sprache
mächtig, sucht, gestützt auf sehr gute langjährige
Zeugnisse, Stelle als Jungfer oder f. Hausar.
od. a. Pflege o. alt. Dame, würde a. ev. wieder
m. a. Reis. geh. Näh. Dohmerstr. 40, S. 2. l.
Tüchtige brandesfähige Verkäuferin, welche die
dopp. Buchführung erlernt hat, sucht Stelle in
Spiel-, Galanterie- und Luxuswarengeschäft.
Offerten unter N. 262 an den Tagbl.-Verlag.

Büroangestellte,
perfecter Maschinenschreiber, sucht Stellung. Off.
unter **G. 263** an den Tagbl.-Verlag.

Cigarren.

Junger Mann, militärfrei, ritter freundlicher
Verkauf, in noch ungeklärter Stellung,
wünscht in Wiesbaden oder Umgebung passendes
Engagement, event. als Filialleiter. Selbiger
ist in einer Großstadt bei einer ersten Firma seit
circa drei Jahren tätig. Gest. Offerten unter
H. T. 11723 an den General-Anzeiger,
Düsseldorf.

Junger Mann sucht per sof. Stellung in einem Hotel
oder Privat, ev. auch als Verkäufer u. Lagerist.
Gebaltsanprüche bescheiden. Genau. z. Diensten.
Offerten unter **L. 263** an den Tagbl.-Verlag.
Selbsterwarteter Mann, zwei Sem. an Kölner Bau-
gewerkschaft, sucht für die Sommermonate bei
beschr. Anspr. Stell. in einem Baubüro. Gest.
Offerten unter **U. 263** an den Tagbl.-Verlag.



Geben Sie Ihren Kindern jeden Tag
Vogeley-Pudding

zu essen. Vogeley-Pudding
ist nahrhaft, knochen-
stärkend und äußerst leicht
verdaulich. Päckchen à 20, 15 u.
10 Pf. überall erhältlich.

General-Vertretung: Handels-
gesellschaft „Noris“, Zahn & Co.,
Wiesbaden. 695

**Beerdigungs-
Institut**
Gebr. Neugebauer,
Telephon 411,
8 Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in allen Arten
von Holz- und Metall-Särgen,
sowie compl. Ausstattungen zu
sehr billigen Preisen. 783

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser
lieber, unvergeßlicher Bruder, Onkel und Schwager,

**Herr Privatier
Jakob August Momberger,**

heute Abend nach längerem, schwerem Leiden im Alter von 53 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Geschw. Momberger.
Rudolf Wolf.**

Wiesbaden, 6. April 1903.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbehause,
Seelgasse 82, aus nach dem alten Friedhofe statt. 1087

Statt jeder besonderen Anzeige.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott
dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen hat, meine liebe Frau,
unsere Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Cousine,

Maria Otten,

geb. Schmitt,

gestern Abend 10^{1/2} Uhr nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden,
versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 24 Jahren in ein besseres
Jenseits abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Gustav Otten.

Margarethe Schmitt, Wwe., geb. Rath.

Wiesbaden und Bonn, den 7. April 1903.

Die Beerdigung findet in Wiesbaden Donnerstag, den 9. April 1903, nach-
mittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Vertramstraße 3, aus statt. 1089

Die Exequien sind in der Bonifatiuskirche am Dienstag, den 14. April, vor-
mittags 9 Uhr 15 Minuten.

Junger Mann, der deutschen u. ungarischen Sprache
in Wort und Schrift mächtig, sucht Stellung.
Offerten unter **Z. 263** an den Tagbl.-Verlag.
Zimmerpolier, tüchtig, energisch, 32 J.,
sucht seinen Boden zu verändern. Gest. Zuschr.
unter **F. 263** postlagernd Kassel a. Rh.
Zwei Küsterburken, 18 Jahre alt, mit guten
Zeugnissen, suchen Stellung in einem Hotel od.
einer Weinhandl. Abh. im Tagbl.-Verlag. Ho
Diener, 23 Jahre, f. Stellung b. h. Ansprüchen
als Kellner, Hausburke u. i. w. Anfr.
Lehmann bei Mack, Kirchstraße 23.
Junger verheiratheter Mann sucht Stellung
als Hausmeister od. sonstigen Vertrauensposten.
Cautio kann gestellt werden. Offerten unter
S. 260 an den Tagbl.-Verlag.
Tüchtiger Aufseher f. b. Stellung. Offerten u.
K. 263 an den Tagbl.-Verlag.
Ein kräft. Mann mit g. Zeugn. sucht Stelle als
Hausb. od. Kollkubelführer. Römerberg 15, Stb.
Verb. j. Mann, der Haus- u. Gartenarb. versteht,
geb. Kavall. u. fahren f. u. i. all. Arb. unterz.
f. Stelle als Hausverm., Boten oder sonst. Ver-
trauensp. Off. u. **S. 263** a. d. Tagbl.-Verl.

Familien-Nachrichten

**Der Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.**
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Gestern Mittag entschlief sanft
nach langem, schwerem Leiden unsere
liebe Tochter und Schwester,

Klara,

im Alter von 21 Jahren.

Um stillen Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie G. Frahm.

Die Beerdigung findet Donnerstag
um 2 Uhr Nachmittags vom Leichen-
hause aus statt. 1086

Tages-Veranstaltungen

Aur. 25. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Othello.
Reichshallen-Theater. Abends 7 Uhr: Neukunst.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Wanger's Kunstsalon, Tannstraße 6.
Damen-Club, Tannstraße 6. Geöffnet von
Vorgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Folkstheater, Friedrichstraße 47. Geöffnet täg-
lich von 12 Uhr Mittags bis 9^{1/2} Uhr Abends.
Sonn- und Feiertags von 10^{1/2} bis 12^{1/2} Uhr und
von 8^{1/2} bis 11^{1/2} Uhr. Eintritt frei.

**Verein für Auskunft über Wohlfahrts-Ein-
richtungen und Rechtsfragen.** Täglich von
6-7 Uhr Abends im Rathhause im Bureau des
Arbeitsnachweises (Männer-Abtheilung).

**Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und
Frauen:** im Rathhaus von 9-12^{1/2} u. 3-7 Uhr.
Männer-Abth. 9-12^{1/2} u. 3-7 Uhr. —
Frauen-Abth. I: für Diensthofen u. Arbeiterinnen.
Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und
Hotelpersonal.

Centralstelle für Krankenpflegerinnen (unter
Ankündigung der hiesigen ärztlichen Vereine),
Abth. II (f. höh. Berufs) des Arbeitsnachw. f.
Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 9^{1/2}-11^{1/2} u.
12^{1/2}-7 Uhr, Sonntags 12^{1/2}-1 Uhr.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins:
Severusstraße 13 bei Schuhmacher Ruch.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.
Meldestelle: Hellmuthstraße 86, Port. Kassen-
ärzte: Dr. Lind, Moritzstr. 12, und Dr. Geißler,
H. R. R. 1.

Vereins-Nachrichten

Turn-Gesellschaft. 3-4^{1/2} Uhr: Turnen der
Mädchen-Abtheilung. 4^{1/2}-6 Uhr: Turnen der
Knaben-Abtheilung.

Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ring-
turnen, 9^{1/2} Uhr: Gekleiderprobe.

**Schützvereinigung der Wiesbadener Grund-
besitzer.** Abends 8^{1/2} Uhr: General-Veramm.
Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr:
Bibelfestreden.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.
Abends 9 Uhr: Bibelbesprechung.

Männer-Gesangverein Union. 9 Uhr: Probe.
Kaufmännischer Verein. 9 Uhr: Verammung.

Wesb. Radfahr-Verein 1884. 9 Uhr: Veramm.
Gesellschaft Sangesfreunde. 9 Uhr: Probe.

Gabelberger Stenographen-Verein. Übungs-
Abend.

Schott'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe.
Deutschnational. Handlungsgehilfen-Verein.
(Ortsteil. Wiesbaden.) 9 Uhr: Vereinsabend.

Gesangverein Liederkränz. Abds. 9 Uhr: Probe.
**Pommesfriseur- u. Perrückenmacher-Gesell-
schaft in Wiesbaden.** 9^{1/2} Uhr: Verammung.

Stolze'scher Stenographen-Verein. (Einigungs-
Satz.) Übungs- und Vereins-Abend.

Versteigerungen

Einreichung von Angeboten auf die Lieferung des
Bedarfs an Seife und Soda für die hiesigen
Volksbade-Anstalten im Jahre 1903/04, im Rath-
hause, Zimmer No. 59 a, Vormittags 11 Uhr.
(P. „Wtl. Anz. No. 27“ S. 1.)

Wetter-Berichte

**Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.**

. April.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	755.3	754.8	753.3	754.5
Thermometer C.	3.8	9.9	8.4	7.6
Thermometer F.	50	63	68	60
Rel. Feuchtigkeit (%)	88	69	82	78
Windrichtung	NW. 1	S. 2	SW. 2	—
Windstärke (mm)	0.3	—	—	—
Höchste Temperatur 10.3. Niedr. Temperatur 2.1.				

*) Th. Barometerangaben sind auf -0° C.
Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht

des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen
Securats in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

9. April: wolfig, ziemlich milde, Niederschläge.

**Auf- und Untergang für Bonn (C) und
Mond (C).**

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittelenropischer Zeit.)

April.	im Sd.	Aufg.	Unterz.	Aufg.	Unterz.
Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.

9. 12 29 5 51 7 8 4 26 4 29 9.

*) Hier geht Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Koncerte

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.
Mittwoch: Gekleider. — Donnerstag: Romeo
und Julie. — Schauspielhaus. Mittwoch:
Wonna Banna. — Donnerstag: Faust, 1. Theil.
und Breton im Himmel.

Münchener Stadttheater. Mittwoch: Das Glöckchen
des Gramms.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 8. April.

100. Vorstellung. 45. Vorstellung im Abonnement D.

Othello.

Oper in 4 Akten von Arrigo Boito (für die deutsche
Bühne übertragen von Max Rabbed.
Musik von Giuseppe Verdi.
Musikalische Leitung:
Herr Königl. Kapellmeister Professor Mannsacht.
Regie: Herr Dornowah.

Personen:

Othello, Befehlshaber der venetia-
nischen Flotte. Herr Kallisch.
Desdemona, seine Gemahlin. Frä. Bodmann.
Iago, Häubdrich. Herr Müller.
Emilio, seine Gattin. Frä. Schwarz.
Cassio, Hauptmann. Herr Kallisch.
Rodrigo, ein edler Venetianer. Herr Henke.
Lodovico, Gesandter der Republik
Venedig. Herr Schwieger.
Montano, Statthalter von Cypern. Herr Ruffert.
Ein Herold. Herr Schmidt.

Soldaten und Seelente der Republik Venedig.
Edelknechte und venetianische Krieger. Cyprionen.
Ein Schenkwirth, Volk u. i. w.

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel
Cypern. Zeit: Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9^{1/2} Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Das königliche Theater bleibt vom 9. bis ein-
schließlich 11. April cr. geschlossen.

Reichshallen-Theater.

Direction: Dr. phil. H. B. Bann.

Mittwoch, 8. April. 204. Abonnements-Vorstellung.

Neukunst.

Lustspiel in 4 Akten von Georg Wilhelm.
Regie: Albin Linger.

Personen:

v. Bernhardt, Adjutant Sr.
Durand, Oberst.
Graf v. Dillern-Reudorf.
Hofthe, seine Frau.
Emanuel Breitkopf, Brauerei-
besitzer.

Katharina, seine Frau.
Katharina, seiner Tochter.
Sigurd, sein Sohn.
Gurt v. Bistow.
Hans Scholl.
Bermer, Hott.

Rahmus, Geschäftsführer.
Glimmer, Schriftsteller.
Professor Böller.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

Helene, deren Tochter.
Franz, deren Sohn.
Frau Wülfelberger.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 165. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 8. April.

51. Jahrgang. 1903.

Grosse Oster-Ausstellung.

Hasen aus Fell, Stoff und Papiermaché, leere Ostereier, gefüllte Ostereier mit allerlei Spielsachen, in eigener Zusammenstellung.

Unübertroffene Auswahl in:

Sportwagen.
Turngeräthe.
Croquets.

Lawn-Tennis.
Criquets.
Kugelspiele.

Raquettes.
Ballscheiben.
Kegelspiele.

Armbrüste.
Schiessbogen.
Spielreifen.

Wurfreife.
Pferdeleinen.
Ringspiele.

Sandspiele.
Gartengeräthe.
Eimer u. Giesskannen

Prämiirt 1896.

Specialität: Einrichtung von Kinder-Spielplätzen.

Prämiirt 1896.



H. Schweitzer,

Grossherzogl. Luxemb.
Grossfürstl. Russischer

Hoflieferant,

Ellenbogengasse 13.

Grösstes und ältestes Galanterie- und Spielwaarengeschäft am Platze.



1055

Special-Geschäft für
Gilber
echtes
Kunstgegenstände
aus echtem Silber,
Billigste, feste Cassapreise.
Verkauf nur gegen Baar!
Fabrik-Lager.
Engros.
Détail.
Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art!
Nützliche, passende und schöne
Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Etuis!
Albert J. Heidecker.
25, Taunusstrasse 25.

Evang. Alumnat in Oberlahnstein a. Rh.
für Schüler des Gymnasiums, des Realprogymnasiums und der höheren Privatschule. Vorzügliche
Empfehlungen. Prospect durch
Rektor **Flugmacher.**

Taschenuhr
Remontoir in schwarzem Stahl mit Goldrand, erhält von uns
geschenkt
jeder ständige Verbraucher von
Flammer's Seife
der besten für Wäsche und Haus. — Näheres in den Einwickelpapieren, welche
gesammelt zum Empfang der Uhr berechnen.
Kraemer & Flammer, Heilbronn a. N.

(Wlan. M. 970. 409) P. 18

Kohlen.
Mein grosses Lager in allen Sorten Ofen- und Herdkohlen,
Braunkohlen- und Steinkohlen-Brikets, Patent-Coks für
Centralheizungen, sowie Brenn- u. Anzündholz in bester
Qualität und zu billigsten Preisen halte ich hierdurch bestens
empfohlen. — Preislisten stets gern zu Diensten. 962
Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17. Adelheidstrasse 2a.
Fernspr. 527.

Zum Modenwechsel
erlaube ich mir, außer meiner eigenen Fabrikation die besten
deutschen und engl. Fabrikate, sowie die Vertretung der
ersten italienischen Hutfabrik **Felix Morotti**, der R. R. pr. Hut-
fabrik **Ludw. Stricker** (Wien) bestens zu empfehlen.
Konrad Hehner, Hutmacher,
Bahnhofstrasse 10.

Wer sortenreiche Gemüse- und Blumen-, Gras- und Kleeasamen, Saaterbsen, Wicken, Virginia-Mais unter Garantie preiswerth kaufen will, der kaufe in der
Landw. Central-Saatstelle von Joh. Georg Mollath,
Grösstes Lager. Samenbau und Samenhandlung, Grösster Umsatz.
Langjähr. Lieferant nahezu 100 landw. Cons.-Vereine und Central-Genossenschaften. **Wiesbaden** und **Mainz,**
7 Mauritiusplatz 7. Korbegasse, am Schöffhof.
Aeltestes Samenhaus weiterer Umgegend.
Meine seidefreien Kleeasamen sind sämmtlich attestirt
v. landw. Versuchsanstalt Darmstadt. 883

Beehre mich ergebenst mitzutheilen, dass ich ein
Atelier für Zahnoperationen und Zahnersatz
jeder Art
I. Stock. 24 Taunusstrasse 24, I. Stock,
eröffnet habe. Das mir bei langjähriger Thätigkeit im Atelier meines Onkels,
Zahntechniker Wilh. Cramer,
Webergasse 8, Wiener Café,
geschenkte Vertrauen, für welches ich bestens danke, bitte ich auch in meinem neuen Unternehmen
gütigst bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll
Wilh. Cramer, Dentist,
24, Taunusstrasse 24.
Sprechstunden: 9—1 und 2—6 Uhr.

Selten günstiger Gelegenheitskauf
für Verlobte etc.
Elegante 5-Zimmer-Wohnungs-Einrichtung, bestehend in:
Salon-, Wohn-, Herren-, Schlaf-, Fremden-
Zimmer und Küche,
besondere Umstände halber mit einem Nachlass von zusammen über 1100 Mark
abzugeben. Die Möbel befinden sich noch in einer ersten Hofmöbelfabrik und können jederzeit
besichtigt werden.
(F. Da. a. 4070) F 127
Geht. Anfragen unter F. D. 4070 an Rudolf Mosse, Wiesbaden.

Während der Feiertage bringen wir ein
Oster = Bockbier
zum Ausstoss und erbitten baldgefl. Aufträge auf
dieses vorzügliche, außerordentlich bekömmliche
Specialbier.
Pekbräu Act.-Ges.
in Kulmbach.
Filiale Wiesbaden.
Kellereien mit Kühlmaschinenanlage u. Comptoir
Taunusstrasse 22. Tel. 366. 1084

500 Paar Damen- und Herren-,
sowie Kinderstiefel in schwarz u. farbig bedeutend
unter Preis. 1 Posten feiner Confirm.-Stiefel 3.95,
für Mädchen 4.95. 1 Posten Herren-Stiefel, feine
Ausführung, 4.95. 1 Posten hochseiner Herren- u.
Damenstiefel, Vor u. Chevreau, 7.50, 8.50—10.50.
Nur Mainzer Schuhbazar,
neben der Goldgasse 17, neben der
Maderhöhle. NB. Diese Woche Abends bis 10 Uhr Verkaufszeit.
magnum bonum, Kumpf 25 Pf.
Kartoffeln, Schwalbacherstrasse 71.

Intern. Detectiv-Institut
„Erfolg“
Frankfurt a. M., Fabrikasse 148, an der Zeil,
unter erfahrener Sachverständiger Leitung bes. alle
discrete, delicate Missionen, Auskünfte (Spec.
Heirath), unaufl. Beobachtung u. Ermittl., sowie
Beweise zu all. Vorfällen.
Damenhüte-Ausverkauf!
elegant und billig, Philippsbergstrasse 45, P. r.

**Jeden
Mittwoch**
in
großer Reste-Verkauf
bei
Guggenheim & Marx
in
Wiesbaden,
Marktplatz 14, am Schloßplatz.
Nur Mittwochs.
Ausgestellt sind heute ca.
**zweitausend
„Reste“**
Manufacturwaaren zu sehr niedrigen
Preisen, die jeden Käufer erfreuen
werden.
Preis u. Meterzahl ist an jedem
Rest
ganz genau verzeichnet.

Es kommen in den Verkauf:
Reste in weißem Rips-Piqué 6 Meter 2.50 Mk.
Reste in farbigem Kleider-Satin 6 Meter 2.50 Mk.
Reste in granitinen Blousenstoffen, beliebiger Artikel der Saison, 4 Meter 2.50 Mk.
Reste in crème Alpaca, 110 cm breit, 2 Meter 3 Mk.
Reste in einfarbigem Cheviot, schwere Waare, 6 Meter 4.80 Mk.
Reste in schwarz gemustertem Alpaca 6 Meter 3.60 Mk.
Reste in weißen u. crème Kleiderstoffen 6 Meter 3.60 Mk.
Reste in den neuesten Koppe-Stoffen 6 Meter 5.80 Mk.
Reste in Seidenstoffen Meter 1 Mk.
Reste in imit. Wachsleide, sehr gangbarer Artikel, 3 Meter 1 Mk.
Reste in gestreiften Unterrockstoffen 4 Meter 1.50 Mk.
Reste in schwarzem Schürzen-Panama, 1 Meter breit, zu 85 Pf.
Reste in schwarzem Stokläster 1 Meter 35 Pf.
Reste in Bett-Satin zu Bezügen 10 1/2 Meter 3 Mk.
Reste in weißem Bett-Damast, 130 cm breit, prachtv. Blumenmuster, 3.60, 3 Mk.
Reste zu Bettstüchern ohne Naht, schmerses Halbleinen, 2 1/2 Meter 1.50 Mk.
Reste in 130 cm rothem Federleinen, 3.60, 3.50 Mk.
Reste in 80 cm Federleinen zu 2 Rissen 3 1/2 Meter 1.90 Mk.
Reste in kariertem Strohsack-Leinen, 4.20, 1.50 Mk.
Reste zu großen Gardinen 3 Meter 1 Mk.
Reste zu Scheiben-Gardinen 6 Meter 30 Pf.
Reste in gestreiften Conarch-Stoffen 4 Meter 1.10 Mk.
Reste in Wachsleide 1 Meter 1 Mk.
Reste in Portieren 3 Meter 1 Mk.
Reste in Käuferstoffen 5 Meter 1 Mk., auch bessere Reste.
Reste in La weißem Hemden-Tuch, extra schwer, 3 Meter 1 Mk.
Reste in weißem Flod-Piqué, Durchschnittspreis die 3 Meter
Reste in weißem Flod-Edyer, 3 Meter
Reste in Jacken-Diber, 3 Meter
Reste in Hemden-Diber, 1 Mh.
Waffen-Vorrath

Handtücher-Reste
das Stück von 6-40 Pf.
Reste in Schürzen-Stoffen jeder Rest 50 Pf.
Reste zu blauen Küchen-Schürzen 2 Meter 30 Pf.
Reste in Kleider-Druck 6 Meter 2 Mk.
Reste in waschbaren Stamosen zu Hauskleidern 6 Meter 3 Mk.
Reste zu Herren-Anzügen, 3.20, blauer Cheviot, zu 4.50 Mk.
Reste zu Knaben-Blousen 2 Meter 90 Pf.
Reste in guten Loden zu Kleidern 6 Meter 3 Mk.
Reste in ungebleichtem Rest 5 Meter 1 Mk.
Einzeln: Tisch-Decken Stück 1 Mk.
Einzeln: Tisch-Lächer Stück 60 Pf.
Einzeln: Servietten Stück 20 Pf.
Einzeln: weiße Hissen, grobst, 60 Pf.
Einzeln: Spachtel-Rouleaux 2 Mk.

Germania-fabrik
Seidel u. Naumann, Dresden.



Seidel & Naumann sind langjährige Lieferanten der Militärbehörden im In- und Auslande und alleinige Lieferanten der Kaiserlich Deutschen Reichspost.

Vertreter: **Carl Stoll, Wiesbaden,**
Hellmundstrasse 33. Telefon 249.

Jean Meinecke,
Möbel- u. Decorationsgeschäft,
Wiesbaden,
Schwalbacherstrasse 32, Ecke Wellritzer.
Telephon 2721. Telephon 2721.
Grosses Lager in Möbeln aller Art
von dem einfachsten bis zum feinsten
Genre in nur garantirt guten Qualitäten
zu den billigst gestellten Preisen.
Permanente Ausstellung
compl. Salons, Schlaf-, Speise-, Wohn- u.
Herrn-Zimmer.
Braut-Ausstattungen.
Kostenanschläge bereitwilligst. 470

**Vereinigte
Chocoladefabriken**
Moser-Roth
Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart.
**Portionen-
Cacao**
mit Zucker. Praktisch.
In festen Tablettchen. Billig.

Wirtschafts-Eröffnung.
Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung,
daß ich mit Heutigem das
Gasthaus „Zum Mainzer Hof“,
Mörigstrasse 34,
übernommen habe.

Zum Ansehen bringe das so beliebte Bier der Brauerei Wilmshaus; ferner
empfehle reine Weine erster Firmen, sowie eine gute bürgerliche Küche.
Den geehrten Vereinen und Gesellschaften steht ein schönes Säulchen zur Abhaltung
von Festlichkeiten zur Verfügung.
Für das mir seither in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte
ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen und zeichne, beste und aufmerksamste
Bedienung zusichernd
Hochachtungsvoll
Philipp Theis.

Badhaus zum Kranz,
Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.
Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet. 472
Möblierte Zimmer I. Etage.

Badhaus „Goldene Kette“,
Langgasse 51,
Thermal-Bäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 350

Es ist unmöglich,
sich ohne Erfahrung eine Vorstellung von den
unvergleichlichen Wirkungen gegen alle Haut-
unreinigkeiten, Ausschläge etc. der
Original-Theerschwefel-Seife
Marke: Dreieck mit Erdkugel und
Kreuz von Bergmann & Co. Berlin
N.W., v. Frkf. a. M. zu machen. Preis
pr. Stück 50 Pf. bei A. Herling, Drogerie,
Gr. Burgstrasse 12. 820

Bettmässen. Sofortige
garantirt. Prospekt, Zeugnisse etc. frei durch
Herrn. Marburg, Frankfurt a. M.
Allerheiligenstr. 76. F 70



Opel-Darracq-
Motorwagen, 1, 2 und 4 Cylinder.
Direkte Kraftübertragung der grossen Schnelligkeit auf die Hinterradaachse ohne weitere Zwischengetriebe.
Denkbar ruhiger Gang. Ueberwindung jeder Steigung.
Erfolg 1902: Distanzrennen Paris-Wien 1. Preis.
Vertreter: **Emil Rahmann, Wiesbaden, Bärenstrasse.**

Dr. Hirte
von d. Reise zurück.
Sanatorium
Dr. Hirte.
Klin. und Wasserheilanstalt
für Nervenleiden, Verdauungsstörungen,
Rheumatismus etc. — Elektr. Massage,
Vibration.
Specialität: **Mastkuren.**
Geisteskranken ausgeschlossen.
Nieder-Walluf a. Rhein
bei Wiesbaden.

Geschäfts-Verlegung.
Theile hierdurch meiner werthen Kundschaft,
sowie einem verehrlichen Publikum ergebend mit,
daß ich mit dem Heutigen mein
Goldwaaren-Geschäft
von Schwalbacherstrasse 33 nach
Michelsberg 24
verlegt habe.
Empfehle meine reizenden Neuheiten zu
**Confirmations- und Gelegenheits-
Geschenken**
bei reeller billigster Bedienung.
Selbstanfertigung von massiv gold. Trauringen
in allen Breiten zu allerbilligsten Preisen.
Hochachtungsvoll
Carl Kohl, Juwelier.

**Pflanzen-
kübel,**
Waschbüten,
größtes Lager
am Platze.
Gottfr. Broel, Haushaltungs-
Geschäft, 994
Ellenbogengasse 5. 994
Seit. 1881. Telefon 2526.

Anzündholz, fein gespalten,
à Str. 2.20 Mk.
Brennholz à Str. 1.30 Mk.
Liefen frei ins Haus
Gehr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411

CHAMPAGNE
SÖHNLEIN
„CARTE BLANCHE“

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 166. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 8. April.

51. Jahrgang. 1903.

Bekanntmachung.

Die besonderen Bedingungen für die Verdingung von Arbeiten und Lieferungen für Garnisonbauten liegen in der Zeit vom 8. bis einschließlich 21. April d. J. im Zimmer 88 des Rathhauses zu Jedermanns Einsicht aus, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Stelle des Hauptkassiers beim hiesigen Kreis-Amt (Verwaltung und Erhebung von Verbrauchssteuern) ist baldigst anderweitig zu besetzen. Der Stellensuchende hat zugleich bei der inneren Verwaltung mitzuwirken und den Vorstand (Inspektor) in Verbindungssachen zu vertreten.

Gehalt 2000—4200 Mk., steigend alle 2 Jahre um 200 Mk., 50 Mk. Monatsgehalt. Probezeit 1/2 Jahr gegen entsprechende Diäten; lebenslängliche Stellung, Pensionsberechtigung. Bewerber, welche bereits in einer ähnlichen kommunalen oder staatlichen Stellung tätig waren, erhalten den Vorzug; die Festlegung des Anfangsgehalts erfolgt mit Rücksicht auf das Alter und die bisherige Dienststellung des Bewerbers. Meldungen (mit Lebenslauf, Zeugnissen und Gesundheitsattest) sind bis zum 15. April er. beim Magistrat einzureichen.

Wiesbaden, den 20. März 1903.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan einer an der Südgrenze der Germania-Bränerie gelegenen Seitenstraße der Mainzer Landstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathhaus, 1. Obergesch., Zimmer No. 88a, innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlage und Veränderung von Straßen etc., mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einsendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präklusivischen, mit dem 25. März er. beginnenden und einsechzig 23. April er. endenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 21. März 1903.

Der Magistrat. J. B.: Probenius.

Morgen Donnerstag, d. 7. April, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch zweier Ochsen zu 45 Pf. u. eines Schweines zu 50 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. Wiederverkäufer (Händler, Metzger, Wurstbereiter u. dgl.) darf das Fleisch nicht abgeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Turn-Gesellschaft Wiesbaden.

Freitag, d. 10. April 1903 (Charfreitag):



Gäste sind willkommen.

Turntag
(Sähe Burgel-Seidenbahn—Weidenstadt).
Abmarsch 2 Uhr Nachmittags vom Vereinshaus, Wellritzstraße 41.
Um recht zahlreich Betheiligung ersucht.
Der Vorstand.

F 44.

Parthiewaare

In die billigste, denn bei dieser Gelegenheit kann Jedermann die Hälfte sparen. Empfehle daher einen Vorkauf gebüelter Kinderkleider, sonst 4 und 6 Mk., jetzt 20 Pf. u. 1.20 Mk., Stoff- u. Sammetkleider, sonst 6 und 8 Mk., jetzt 1—3 Mk., 800 Stück starke Korsetts von 80 Pf. an, 4.00 u. 5.00 Mk., alle denkbaren Sorten, von 20 Pf. an, 8000 V. Strümpfe u. Socken, gestrichelt und gewebt, in bunt und schwarz, von 10 Pf. an, Arbeits- und Hemdenblusen von 20 Pf. an bis zu den feinsten 8 und 4 Mk. (Reinleinen), ein großer Vorkauf Vorhangstoff unter Preis, Tisch-, Kommoden- und Sophadecken (spottbillig), Spitzen- und Seidenband u. Meter von 2 Pf. an, Fingerhüte 2 Stück 1 Pf., Knöpfe v. Dbd. von 1 Pf. an, Bierdecken von den billigsten bis zu den feinsten, Strickwolle v. 2 Pf. 4 u. 6 Pf., Normal- und Sporthemden von 80 Pf. an, Säckelmuster von 2 Pf. an, sowie alle Sorten Handarbeiten zu raumend bill. Preisen.

Neumann, 1101

Neugasse 6, Ecke Mauerergasse.

Aepfel! Aepfel!

Verkauf, um meine Keller zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis.

F. Müller, Nerostraße 23.

Reclam's Universal-Bibliothek

stets vollst. vorrätig.

Cat. gratis.

Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwarenhandlung,

4 Kleine Burgstrasse 4. 1095

Pr. Städtische Ellenbogen, 6 u. a. d. Markt

Schönes weißes Kalbfleisch

zu 60, 70, 80 und 90 Pf. pro Pfd. 921
biete ich hies. an. Jacob Ulrich, Metzger,
Friedrichstraße 11.

Beste Waare, billigste Preise!

! Kaffee!

in unübertroffenen Qualitäten,

Schmalz,

gar. rein, per Pfd. 58 Pf.

Margarine,

beste Marke, Pfd. 75 Pf.

Pflaumen

per Pfd. von 18 Pf. an,

Nudeln in nur prima Qualität billigst empfohlen

Erstes Frankfurter Consumhaus, Wellritzstrasse 30.

Pfirsiche,

fr. Frucht, per Pfd. 40 Pf.,

Aprikosen

per Pfd. 50 und 15 Pf.,

Sultaninen

per Pfd. 48 Pf.,

Mehl,

bei 5 Pfd. an 13, 15 und 17 Pf.,

Grosser Fisch-Verkauf

33 Wellritzstrasse 33,

sowie Donnerstag Früh auf dem Markte
und Donnerstag Nachmittag und Freitag Früh
Karlstrasse 40.

Direct von den Fangplätzen

in lebendfrischer Waare empfehle:



Fischconsum
W. Frickel.

Telephon 2234.

Kl. Schellfische 20, grosse Schellfische 30 Pf.

Allerfeinste lebendfr. Norderneyer Angelschellfische 60 Pf.

Feinsten fetten Cabliau im ganzen Fisch von 30 Pf. an, im Ausschnitt 40—60 Pf.

Feinster Tafelzander nur 60 Pf.

Lebendfr. Rheinzander 80, lebendfr. Flusshecht 80.

Feinsten Seehecht im ganzen Fisch 50 Pf.,
„ Ausschnitt 70 Pf.

H. Heilbutt im Ausschnitt Mk. 1.20, Steinbutt
(Turbots) Mk. 1.20.

Rothfleisch. Salm im Ausschnitt Mk. 1.50.

Rheinsalm Mk. 3.50, Lachsforellen Mk. 1.40.

Hechtungen (Limandes) 60 Pf., Bratschollen 40, grosse Schollen 50—60.

Lebende Spiegelkarpfen Mk. 1.—, lebendfr. Schleie 80 Pf.

Merlans 30, Backfisch ohne Gräten 40 Pf.

Aechte Monikendamer Bratbücklinge per Stück 6 Pf.,
per Dtzd. 70 Pf.

Frische Nordseekrabben per Pfd. 50 Pf.

Für meine werthe Kundschaft des südlichen Stadttheils
unterhalte Donnerstag Nachmittag und Freitag Vormittag

Karlstrasse 40 eine Verkaufsstelle frischer Fische.

Bestellungen erbitte frühzeitig, um prompt liefern zu können!

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung
zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden
mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und
geschlossenen Depôts (versieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen-
schaften hergestelltes feuer- und diebsicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem
Verschluss der Mlether.

Photografie A. Bark,

Museumstrasse 1.

Sandalen

in allen Größen und Formen empfohlen

Kneipp-Haus, 59 Rheinstr. 59.



1 Mk. kostet eine neue
Feder in Taschenuhr,
Reinigen 1.50, Glas 50 Pf. etc.

Goldreparatur und Neuaufstellung!
Conformanten-Uhren

von 9 Mk. an mit 3 Jahren schriftl.
Garantie! Juwelen, Goldwaaren,
in Musikwerken, Zithern,
In Oporgläsern u. Barometern

wegen gänzl. Aufgabe dieser Artikel!
Emil Geisler, Uhrmacher u. Goldarbeiter,
Röderstr. 41, direkt an der Taunusstr.

Christl.

Buch- u. Kunst-Handlung

von

Hch. Otto, Rheinstraße 65,

empfehl:

Bibeln (Neu: mit 240 Bildern von Schnorr
v. G. à 3, 5, 7.50 Mk.), Testamente,
Gesangs-, Gebets- und Erbauungs-Bücher,
Unterhaltungsliteratur, Geschenkwerte, ger.
und unger. Bilder, Einrahmungen, Mablaster-
und Leucht-Kreuze, Figuren, Haussegen,
Wandsprüche, Sprucharten, Zeitschriften u. s. w.

Wiesbadener

Eierteigwaren- und Conserve-Haus

(eigene Fabrikation),

Mauergasse 17.

Empfehle meine anerkannt vorzüglichen
tägl. frische, selbstgemachte



Eier-Riebeln,

reinschmeckende Suppen-Einlage,

Flöckle od. Spätzle

sind eine Delikatesse als Eierspeise zu
Goulasch, Braten, Ragout etc.

Vorstehende Teigwaren sind aus
nur bestem Mehl und frischen Eiern
hergestellt, ohne sonstige Zusätze.

Jedermann steht es frei,
dies durch die Behörde unter-
suchen zu lassen. 1102

Für die Feiertage.

Osterlamm, auch im Ausschnitt,
Ochsen, Kalbs, Hammel- u. Schweinefleisch
besten Qualität empfohlen

H. Mondel, Ellenbogenasse 6.

Telephon 2572.



Alles lebendfrisch eingetroffen.

Cabliau 30 Pf., Schellfisch 40 Pf.,
Zeebaars 35, Bratschellfisch 25 Pf.

Carl Schmitt, Albrechtstraße 46.

Hausmacher Eiernudeln,

Eierband-Nudeln — Raccaroni

von den besten

bis zu den feinsten Qualitäten.

× Getrocknetes Obst ×

in reicher Auswahl frisch und gut.

Empfehle meine Schaufenster

gefl. Beachtung!

Ferd. Alexi,

Niedelsberg 9 • Telefon 652.

Portwein,

directer Import. Garantie für absolute Reinheit.
Fl. nur Mk. 1.30, bei 12 Fl. Mk. 1.20. 475

F. A. Dienstbach, Herderstr. 10.

Zuverlässiger Küchenchef nimmt
Aushülfe und feste Stellung an. Zu erfragen
Conditorin Vanillon, Ecke Rhein- u. Rheinbahnstr.

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme
unt. Gar. prompt u. billig. (Regulir. im Haus).
Adolf Rumpf, Mechaniker, Seelgasse 18.

Einem tücht. freibl. Schneiderin ist
Gelegenheit geboten, sich ohne Capital eine
Existenz zu erwerben. Offerten u. L. 251
an den Tagbl.-Verlag.

Zum Unterhalten von Gärten halte ich
mich best. empfohlen.

J. Ernst, Rabenstraße 1.

2. Hypothek gesucht, 14 bis
15,000 Mk., per
sollort durch F. A. Fellbach, Körnerstraße 1.

Moselwein.

Direct aus erster Hand von der Mosel

der Firma

1047

Max Huesgen in Traben a. d. Mosel,Besitzer von Weinbergen in den besten Lagen der Mosel,
speziell in **Piesport**.General-Vertretung und Lager mit Verkauf zu **Originalpreisen:****Emil Neugebauer,**

Weinhandlung,

Schwalbacherstr. 22.

Telephon 411.

**Alle Sorten
Sommer-Schuhwaaren,**

sowie

Confirmanden-Stiefelin grösster Auswahl bei sehr billigen
Preisen, nur la Qualitäten,

empfiehlt das

971

**Schuhwaarenhaus
Guckelsberger,**

Metzgergasse 4.

Bürger-Schützen-Corps.

Am 2. Ostertage, Montag, den 13. April cr.,

findet unser

Eröffnungsschießenstatt, wobei auf Stand und Feld je eine gestiftete Ehren-
scheibe abgeschossen wird. F 395

Am Dienstag, den 14. April cr., findet ein

großes Sternschießen

statt. Um recht zahlreiche Beteiligung der Mitglieder bittet Der Vorstand.

Haller's Spar-Gaskocher.Mit jeder Flamme kann man 2 Gefässe
zum Kochen bringen. Durch eine praktische
Einrichtung des Brenners bekommt derselbe
doppelte Luftzuführung und kocht daher
schnell bei sehr geringem
Gasverbrauch.**Franz Flössner,**

Welfenstrasse 6.

919

Schirm-



Fabrik

Peter Kindshofen,

vormals F. Fischbach.

Verlegte heute mein Geschäft während des Umbaues
meines Hauses von Goldgasse 23 nach**Langgasse 31,**

gegenüber dem Adlerterrain.

Telephon 672.

1064

Günstigste Offerte.**Ein grosser Posten neuer Costüme,**

Façon Bolero — Façon Smoking,

um raschstens damit zu räumen, wegen Platzmangel, zu **20—30 Mk.****Ein Posten Costume-Röcke letzter Saison**das Stück zu **10—15 Mk.**, früherer Preis 20—30 Mk.**Martin Wiegand, Langgasse 37.**Von allen Fußbodenlacken ist **Wolf's** der Beste

Luxur
Glanzack,

mehrfach prämiert, der anerkannt beste und billigste. Jeder damit gestrichene Fußboden trocknet
über Nacht hart bei hohem Glanz.

907

Stets vorrätig in Patentbottlen à 1 Ra. bei:

**Heinr. Roos Nachf., Joh. Walther
Schupp, Metzgergasse 5, nahe der
Markthalle,
W. Gräfe, Webergasse 37,
A. Cratz, Langgasse,****C. Portzelt, Rheinstraße 55,
Wilhelm Schild, Friedrichstraße 16,
Reinhard Götzel, Drogerie, Michaels-
berg 23 und Ecke Schwalbacherstraße.****Versilberung**

(eigene Anlage)

von Bestecksachen, Aufsätzen
etc. etc. schnell und billig.**Etagengeschäft****Fr. Lehmann,**

Juweller,

Langgasse 3, 1 St., n. d. Marktstr.

Vergolden — Verkupfern.

Für Haarpflege, Stärkung des Haarbodens, gegen Ausfallen der Haare und Rauhigkeit dienen meine
Arnica-, Brennstoff- und Chinahaarwasser, das Glas 1 Mk.
W. Halberstadt, Laborat., Dohlemerstrasse 48. In haben bei **Carl Fluck, Friseur,**
Ecke Dohlemerstrasse und Kaiser-Friedrich-Ring. Weitere Verkaufsstellen gesucht.**S. Hirschfeld,**

Tel. 2973. Langgasse 2. Tel. 2973.

Neu zugelegt:

**Porzellan, Steingut,
Glas,
Küchenmöbel.**

Tadellose Waare. Billige Preise.

1068

Zum Frühstück und Abendbrotgenieße Jedermann meine selbstfabriz. „Allgauer Restaurationstische“ (nur in blauweiss karrierter
Umhüllung edel); ein feiner, appetitregender und nahrhafter Nahrungsmittel pro Pfd. nur 60 Pf.; zum
Dessert empfehle meine sehr zarten Dessertkuchen à 12 und 20 Pf.**G. Hirsch Nachf.,** Kaffeehausbesitzer, Rillstraße Biesbaden, Marktstr. 23. Telephon 2816.

Bevor Sie einen theuren

Tischwein

kaufen, verlangen Sie

von mir Proben

per Telephon 2655 oder per
2-Pf.-Postkarte und Sie erhalten die-
selben gratis und franco.Ich empfehle einen ausgezeichneten
Tischwein zu 45 und 55 Pf. per
Liter franco Haus, in Flaschen von
20 Liter an, bei 18 Flaschen 40 und
50 Pf. per Flasche ohne Glas, einzelne
Flasche 5 Pf. mehr. 725**Wilh. Wolf, Karlstrasse 40,**

Wein-, Spirituosen-Handlung und Liqueurfabrik.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Baden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, empfiehlt sein Lager fertiger Wäsche, hand- gestrichter Strümpfe, Röcke, Jacken etc. Nicht vorräthiges wird in kürzester Zeit und bei billiger Berechnung angefertigt. Der Laden ist Mittags v. 1—2½ Uhr geschlossen. F 208



Central-Drogerie (Inh. Wilh. Schild).
Friedrichstr. 16. Telefon 428. 880

empfehlen:
Mutterlauge,
Badesalze,
Kleien,
Schwämme,
Med. Seifen,
Fichtennadelextrakt,
Mineralwässer

Emaill-Firmen-Schilder

in jeder gewünschten Größe, Farbe und Form
liefert schnell und billig 426

Wiesbadener Emailirwerk

von M. Rossi,
Neugasse 3 — Mauergasse 12.

Neu eröffnet! Neu!

Wiesbadener

Lebensmittel-Consumgeschäft,
42 Heilmundstraße 42.

Kaffee! Kaffee! Kaffee!

gut und rein schmeckend, pro Pfd. 80, 90, 100, 120,
140 und 160 Pf.

Beckkaffee pro Pfd. 90 Pf., bei 5 Pfd. 85 Pf.

Rudeln! Pflanzen! Wehl!

Rudeln pro Pfd. 25, 28, 32 und 40 Pf.

Pflanzen pro Pfd. 25, 30, 35 und 40 Pf.

Borgel. Weizenmehl pro Pfd. 14, 16 und 18 Pf.

Eier! Eier! Eier!

4 St. 4 Pf., 2 St. 9 Pf., 2 St. 9, 25 St. 110 Pf.

Große schwere Siebener 4 St. 5 Pf., 25 St. 120 Pf.

Prima Kernseife v. Pfd. 24 Pf., 5.5 Pfd. 23 Pf.

Prima Seifenpulver pro Pfd. 19 Pf., 10 Pfd. 175 Pf.

Prima Seifenpulver 4 St. 6 Pf.

Denfel's Bleichsoda 10 Pf., Soda 8 Pf., 10 Pf.

Abfrierbüten 4 St. 10, 15, 20 Pf.

Schneerührer 4 St. 15, 20 und 25 Pf.

Spiritus v. Pfr. 25 Pf., Petroleum v. Pfr. 16 Pf.

Sämtliche nicht genannten Artikel zu enorm billigen Preisen.

Feinstes Filderkraut,

bekannt als bestes Sauerkraut, per

Pfund 8 Pf., bei grösserer Abnahme billiger.

Feinste Salzgurken

in 4-Liter- u. 8-Liter-Dosen à Mk. 1.50 u. 2.80

Feinste Essig-Garnir-Gurken

in 4- und 8-Liter-Dosen à Mk. 4.— und 7.50

Feinste Preiselbeeren

per 10-Pfd.-Dose Mk. 4.—

2.— 90 Pf.

Wiederverkäufer Engrospreise.

Wilh. Frickel,

Welfenstrasse 34. Tel. 2234.

Nur diese Woche

Ausnahme-Preise!

Kaffee, gebr., von 70 Pf. bis 1.50 Mk.

Zucker, gest. und □, per Pfd. 30 Pf.

Schmalz per Pfd. 58 Pf.

Feinste Margarine per Pfd. 70 Pf.

Schinken, schwere, per Pfd. 70 Pf.

Feinstes Wehl, früh. 25 Pf. v. Pfd., feht 20 Pf.

Feinst. " 20 " " 17

Prima " 17 " " 15

Rohmehl " 15 " " 13

Gemüsenudeln 20 (Eierwaare) 40—60.

Conserven mit 15% Rabatt!

Alles gegen Bar mit Rabattscheinen im 1078

Altstadt-Consum,

Neugasse 31, nächst der Goldgasse.

No. 12

Westendstrasse.

Grosse, frische Land-Eier

25 Stück 1.20.

Franz Schlothauer Nachf.,

Wilh. Diederichsen.

Eier!

frische Eier Stück 4 Pf.

Mittelgrosse 2 Stück 9 Pf., 25 St. 1.10 Mk.

Große frische Stück 5 Pf., 25 St. 1.20 Mk.

Deutsche frische St. 5½ Pf., 25 St. 1.30 Mk.

Italiener frische Stück 6 Pf. und 6½ Pf.,

25 Stück 1.45 und 1.60 Mk.

Täglich frische Trüffeln!

Zaal- Saal- gaffe 4. Karl Jeckel, gaffe 4.

Meiner werten Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage in meinem Hause

Bleichstraße 31

Butter-, Eier-, Gemüse- u. Blumen-Handlung

eröffnet habe und werde stets bemüht sein, durch nur gute Ware und billige Preise meine werten Abnehmer zufriedenzustellen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Brömser.

Gemäss der Aufforderung des Centralverbandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes schliesse ich

meine Kasse

Samstags, sowie an den Tagen vor den gesetzlichen Feiertagen um

5 Uhr Nachmittags.

Martin Wiener,

Inh. Theod. Weygandt & Wilh. Cron,
Bankgeschäft, Taunusstrasse 9.

1099



Kräuterwein „Salus“ mit der Nonne.

vorzüglich von Geschmack, wirkt vermöge seiner Bestandteile großartig auf die Verdauungsorgane und Blutbildung, ist sehr kräftigend und appetitregend.

Die große Flasche Mk. 1.75.

kleine „ 1.25.

Bestandteile: Tarragona-Portwein 333.0, Weingeist 160.0, Citronenschalen 2.5, Pomeranzenschalen 2.0, Flieder 1.0, Kümmel, Anis, Wachholderbeeren, Carduibenediktenkraut, Rosmarin, Melissenblätter je 0.75, Angelica, Entian, Galgantwurzel, Camillenblüte, Corian der, Pfeffermünzblätter, Canehl je 0.5, Quendel 0.25. Diese Teile mische man.

Zu haben in den Apotheken:

Adler-Apotheke, Kirchgasse 26, Bismarck-Apotheke, Bismarckring, Hof-Apotheke, Langgasse 15, Kronen-Apotheke, Gerichtsstrasse 9, Theresien-Apotheke, Emserstrasse 24, Victoria-Apotheke, Rheinstrasse 41.

Telephon

453.



Telephon

453.

Für Charfreitag, sowie die hohen Festtage

empfehle aus heute und morgen frisch eintreffenden Sendungen:

Prima Schellfische, je nach Größe, von 30 Pf. an, extrafeine Nordsee-her Angelfische per Pfd. 60 und 70 Pf., Cablian, ganzer Fisch, Pfd. 40 Pf., im Anschnitt per Pfd. 50 und 60 Pf., Merlan per Pfd. 50 Pf., Backfisch ohne Gräten per Pfd. 40 Pf., Schollen, Limandes, Heilbutt, Zander per Pfd. 80 Pf. bis 1.20, lebendfrischer Rheinzander per Pfd. 1.50, lebendfrische Hechte, Maifische, ächten Winterheinfalm, Weserfalm, Lachsforellen, Ostender Seezungen, Steinbutt in jeder Größe, lebende Aale, Barsche, Hechte, Karpfen, Backforellen, Hummer.

Bestellungen erbitte möglichst frühzeitig. Dieselben werden entgegengenommen in meinen Geschäftelokalitäten.

Kerostraße 34,

Grabenstraße 8,

sowie an meinem Stande auf dem Markte.

Johann Wolter Wwe.,

Ostender Fischhandlung.

Unerreicht fein!!

Hausmacher Eiernudeln per Pfd. 60 und 80 Pf.,

getrocknete Aprikosen, Pflaumen, Brünellen, Birnen,

Malta-Kartoffeln und Matjes-Häringe,

Sprotten, Bücklinge, Fludern

empfehlen

J. M. Roth Nchf., 4. Gr. Burgstrasse 4.

Telefon No. 297.

Mehl, alle Sorten,

Fabrikat F. J. Kneriem, Osthofen a. Rhein, unterhält Lager bei J. G. Adrian, Bahnhofstraße.

Julius Allstadt,

Immobilien- u. Waaren-Agenturen.

PATENTE,
Gebrauchsmuster,
Waarenzeichen

erwirkt

TECHNISCHE
Gutachten,
Berechnungen etc.

fertigt

bei mässigen Preisen schnell und gewissenhaft

C. Meierling, Ingenieur,

Langjährige Erfahrungen.

Wiesbaden, Roenstrasse 22.

Meine Oster-Ausstellung

in größter reichhaltiger Auswahl, Spec. in Marzipan-Eiern, empfehle.

W. Mayer,

Delessestrasse 3.

Apotheker Blum's

Enthaarungsmittel

nur acht à Flacon 1 Mark

in der

Flora-Drogerie Gr. Burgstrasse 5.

Für die Hausbesitzer

ist es von Vorteil, leerstehende oder gekündigte Wohnungen sofort in dem kostlosen Wohnungsnachweis des

Hausbesitzer-Vereins

zur Vermietung und Aufnahme in den „Wohnungs-Einzelger“ anzumelden. F 416

Geschäftsstelle: Delessestrasse 1.

Telefon 2867.

Dr. Weber's

Alpenfrühterthee

stets frisch zu haben

Kneipp-Haus, 59 Rheinfr. 59.

Haararbeiten,

Perücken, Scheitel, Zöpfe, einzelne Theile etc. aus prima Haaren werden unter Garantie u. vorzüglicher Arbeit zu billigen Preisen angefertigt. Besonders empfehle für ältere Damen Arbeiten aus naturgrauen und weichen Haaren; dieselben behalten im Tragen ihre schöne natürliche Farbe, ohne künstlich zu werden.

C. Brodtmann, Friseur aus Wien, 3 Schilderplatz 3, 1. Et., neben Hotel Doppel.

Die Maschinenstrickerei Schüller,

Mauergasse 14 (früher Schulgasse 2), empfiehlt sich, wie seither, beizumischen zum An- und Ausstricken von Strümpfen, Socken, Bein- länagen etc. Achtungsvoll Schüller.

Patente etc. erwirkt

Ernst Franke, Civ.-Ing. Wiesbaden

Bahnhofstr. 18.

Gartenarbeit wird auf und billig

ausgeführt.

Wohner, Gärtner, Römerberg 29.

Reform-Kleider.

Stickerie in Privatautriten. Spitzen- u. P. lace-Taschentücher für Communion. Offerten unter A. Z. 13 postl. Schützenhofstrasse.

Alle Gartenarbeiten bei Thes. Friedrichstr. 45.

Gardinen-Strickerei u. -Spannerie, weich und crème, Fenster 80, neu. 50. Pfr. Goldbach 6, 1.

Deutsche Entbind.-Anstalt für

Damen born.

Stände von Fr. Crotto, alleinständige deutsche

Hebamme in Lüttich, rue Sohet 35, Belgien.

Garantie für absolute Verachwigenheit.

Ademische Zuschneideschule

von Fr. J. Stein, Wiesbaden,

Bahnhofstr. 6, 2. u. 3. Etage.

Erste, älteste und preisw. Fachschule am

Platz f. d. jümm. Damen u. Kinder-Gard.,

Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht

schlichte Methode. Borghl. prakt. Unterricht.

Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr.

Schüler-Aufnahme täglich. Kostume werden zugeschnitten u. eingerichtet. Zeichnenmuster incl. Futter-
Anprobe 1.25, Modisch. 75 Pf. bis 1 Mk. Verkauf
von Stoffbüten zu billigen Preisen.

Hochelegante

Villa

in feinsten, fast centraler Stadtlage Wiesbadens mit ca. 15 vornehm ausgestatteten Wohnräumen, darunter diverse Salze; ferner Dienerschaftszimmer etc. u. großer Garten, von dem ein Theil in wenigen Jahren zur Bebauung einer gleichgroßen Villa geeignet ist, wird Familienverhältnisse halber für 250,000 Mk. verkauft. Anzahlung nach Vereinbarung. Ich bitte vorerhellende Kaufinteressanten höflich, ihre Offerten unter W. v. Z. 333 hauptpostlagernd hier zu adressiren.

Schöne Villa,

bestiegen, nahe dem Kurhaus u. Königl. Theater, von herrlicher Aussicht, mit ca. 20 schönen Wohnzimmern u. diversen Mansarden, eingetheilt für 2 Familien, auch für seine Pension sehr geeignet, ist für 145,000 Mk. bei mindeh. 20,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten erbeten unter K. B. 1833 hauptpostlagernd Wiesbaden.

In Viebrich a. Rh.

Prima Geschäftshaus

(Guthaus) mit Mehrgewerb, altrenom. Geschäft in erster Geschäftsstraße, worin sich Lokaltitäten für jeden anderen Geschäftsbetrieb mitterrichten lassen, unter günst. Bedingungen zu verkaufen. R. d. F. Schreiber, Friedrichstraße 8. F 165

60,000 Mk. ausleihen

(auch mehr) möchte ich auf 1. oder 2. Hypothek für Juli zu billiger Verzinsung. Offerten u. K. W. 18 hauptpostlagernd hier erbeten.

Mk. 50,000 bis 80,000

auf 1. Hypothek auszuliehen. Offerten von Selbstreflectanten erbitte unter L. 261 an den Tagbl.-Verlag.



Neue Fischhalle,

Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Für die

Fast- u. Feiertage

empfehle bei täglich frischer Zufuhr:

Ausgezeichnete holl. Schellfische u. Cablian, Seezungen (Soles), Limandes, Rothzungen, Schollen, Ostender Steinbutt (Turbot), Merlands, feinste Tafel-Zander, See-Makrelen (Maqueraux), ferner achten Winter-Rheinsalm, Elbsalm, Bachforellen, Lachsforellen, Blaufelchen aus dem Bodensee, lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Rheinkarpfen, Barsche, Schleie, Aale, sowie lebend. Hummer, Odkrebse, süße holl. Brat-Bücklinge per Dkd. 60 Pf., Säringe, Sardellen 2c. 2c.

Bestellungen für Charfreitag und Ostern der rohen Nachfrage wegen recht frühzeitig erbeten. 1100

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Maj. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Telephon-Anschluß No. 75.

Wiesbadener Zither-Club.

Stimmbegabte Damen u. Herren.

welche unserem gemischten Chor beitreten wollen, werden gebeten, sich schriftlich an unseren ersten Vorsitzenden, Herrn C. Himmeler, Nerostrasse 41/43, wenden zu wollen.

Der Vorstand.

Centrum

der Stadt sehr rent. Geschäft mit Haus für 150,000 Mk., mit 20 Wille Lnz., zu verkaufen. Offerten unter **N. 265** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtige cautionf. Wirthschafts- ein Lokal abzugeben. Off. unter G. 265 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wittagsstisch

in der Nähe des Kochbrunnens, nicht zu theuer. gefucht. Offerten u. **P. 261** an den Tagbl.-Verl.

Gelegenheitskauf.

Ein braunes Rips-Sopha, neu, 50 Mk., ein Sametsofa-Sopha, kupfer, 70 Mk., 1 Samet-Sopha, roth, 70 Mk., 1 eleg. Sopha 90 Mk., eine Ottomane à 24 Mk., 1 Bettstelle, neuer Strohsack, Seegras-Matratze, 24 Mk., 1 eiserne Bett 16 Mk., 12 Stühle in schwarz billig. **Eleonorensstraße 3, Part.**

Hochf. Salongarn, b. d. v. Taunusstr. 50, 2. Eine Marmor-Säule (für Salon) zu verkaufen Karlsruher 17, 2 rechts.

Ein Herren- u. ein Damenrad (amerikan.), gut erh., günstig zu verkaufen Friedrichstr. 12, 2 L.

Neues

Wider-Rad, Modell 79, freilauf und Räderbremse und Ständer, für Mk. 200.— zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 6, Laden.

Neues Wider-Rad, M. 78, freilauf, Räderbremse, in St., f. 200 Mk. zu v. Schwalbacherstr. 6, Laden. Krankheit halber eine Strickmaschine zu verkaufen. Näh. Frankfurter 9, 2. St.

Großer schöner Anstellschrank mit Einrichtung bill. zu verkaufen. Näh. Mehlstr. 8, im Laden.

Gut erhalt. Gehrod-Anzug

u. S. Paletot, mittlere Figur, billig zu verkaufen Gertraudenstr. 9, Adloff.

Ein gut erhaltener Herrn-Hederverzieher billig abzugeben Drantenstraße 85, Wbb. 3 L.

Ein hübscher For. bill. abzugeben. Rheinstr. 24, 1. In. For-Terrace u. verich. Feldstr. 25, 2. St.

Gegen sofortige Kasse,

gute Bezahlung, samt kleid. Möbel u. dergl., ganze Wohnungs-Einrichtungen. **J. Fuhr, Möbelhandlung, Goldgasse 12.** Telefon 2737.

Neuere allein. Herrn, w. selbst Möbel haben, finden gutes Heim und Pflege bei hoff. Dame. Chiffre **„Meim“** voll. Schützenhofstr.

Eine Wohn. von 2 Zim. mit Zub. Verleghaus halber auf al. ab. 1. Mai zu verm. Karlsruher 34.

Gut möbilit. Wohn- u. Schlafzimmer mit voller Pension, wenn möglich separat und in der Nähe des Kochbrunnens, für sofort oder 15. April zu mieten gesucht. Off. mit ungefähre Preisang. unter **N. 268** an den Tagbl.-Verlag.

Modl. Zimmer m. ganz. Pension ge. Preis 45-50 Mk. Off. u. **O. 265** an d. Tagbl.-Verl.

Gewandte Dame mit Sprachkenntnissen in Wort und Schrift als **Empfangsdame** gesucht. Offerten unter **D. 265** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Mädchen können unentgeltl. d. Kleidermachen und Aufarbeiten erl. Friedrichstr. 88, 2 L.

Arbeiterinnen, sowie tüchtige Kermelarbeiten finden dauernde Beschäftigung Friedrichstraße 88, 2 L.

Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt ge. Nerostr. 17, 1.

Für einen kleinen

Haushalt ein **braves Hausmädchen** auf den 15. April gesucht. An erlt. Tagbl.-Verlag. Hv

Licht. Monatsfrau ge. H. Römerstr. 4, 8 L.

Verloren

am 7. Abends 11 Uhr, zwischen Museum u. Rheinhotel ein Taschentuch, enthaltend schwarzes Opernglas, 1 Alb. Kammchen, 2 Portemonnaies mit wenig Inhalt, 1 Taschentuch, ge. W. K. Abzugeben gegen **gute Belohnung** Möhringstr. 7, B.

Schottischer Schäferhund, auf den Namen César hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält gute Belohnung Bahnhofstraße 9. Vor Kauf wird gewarnt.

Wünsche Darlehen von 30 Mk. Rückzahl. nach Uebereinkunft. **M. M. 12** postl. Schützenhofstr.

J. hb. gef. d. gt.! Dualeist. Gehbl!

Brif. I. Schögenf. wie damals — Grub.

Otto 41, König von Bayern, Kaiser-Friedr. Denkmal 12 1/2 U.

Grabschmuck.

Metall-, Perlen- und Naturblumen-Kränze, imprägnirt, billigst in reicher Auswahl. **Wiesbadener Begräbnis-Inst. Gebr. Neugebauer**, Mauritiusstr. 8. — Schwalbacherstr. 22.

Trauer-

Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

In jeder Preislage. 1027

J. Bacharach.

Danksagung.

Allen denen, welche bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante so innigen Antheil nahmen, besonders Herrn Pfarrer Beesenmeyer für seine trostreichen Worte und für die schönen Blumen Spenden unsern herzlichsten Dank.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Speth.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Philipp Baecker Johanna Baecker

geb. Samhuber

Vermählte.

Wiesbaden, Koblenz, 7. April 1903.

Heute Abend gegen 12 Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unsere trennsorgende unvergeßliche Mutter,

Frau Maria Tellenbröcker, Wwe.

Die trauernden Kinder:

Maria Tellenbröcker.

Jeannette Tellenbröcker.

Eini Tellenbröcker.

Wiesbaden, den 6. April 1903.

Die Beerdigung findet statt: Donnerstag, den 9. April, Nachmittags 2 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Westendstraße 20, aus.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem mich betroffenen, so hatten Verluste meines lieben Mannes sage ich hiermit Allen meinen innigsten Dank.

Frau Marg. Mandt.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 29. März: dem Polamentiergehilfe Wilhelm Staat e. S., Fris Walter Rudolf. 30. März: dem Herrnschneidergehilfen Jakob Lehrbach e. S., Paul. 31. März: dem Gärtner August Kees e. S., Wilhelm Friedrich; dem Ländergehilfen Karl Ernst e. S., Karl Martin; dem Kaufmann Nikolaus Calmano e. S., Elisabeth Wilhelmine. 1. April: dem Vagarellhändler Johann Grafenberger e. S., Werner. 2. April: dem Tagelöhner Johann Högerich e. S., Hermann Christoph Johann. 3. April: dem Tagelöhner Karl Kaiser e. S., Karl Philipp Heinrich; dem Schuhmachergehilfen Karl Fris e. S., Luise; dem Ländergehilfen August Engel e. S., Jean Anton. 4. April: dem Tagelöhner Emil Nibel e. S., Rothilde Thella Heleue; dem Tagelöhner Friedrich Volkmar e. S., Auguste Friederike Mathilde. 6. April: dem Ländergehilfen Ferdinand Weilmann e. S., Ferdinand Karl Wilhelm; dem Kunstmalers August Voith e. S., Göttilia Maria Augustine Margaretha.

Aufgeboren. Hofkassier Ernst Paul Weisenborn zu Gult mit Elisabeth Marie Louise Beyle zu Gattensburg. Anticher Friedrich Wacker hier mit Marie Meffert hier. Verwitwete Birt Johannes Grebe zu Mainz mit Friederike Katharina Johanna Christina Hermine Rauch hier. Jöfper Philipp Jacob Rade zu Gießen mit Maria Juliane Ruhl das. Baumermeister Karl Pfeiffer hier mit Maria Margarethe Reith hier. Pölsch-poldiermeister Christian Schütz zu Rhmannshausen mit Katharine Wades das. Herrschaftsführer Wenzel Hudec hier mit Rosa Stockbauer hier. Handarbeiter Bernhard Becker zu Worms mit Maria Sophie Hengel das. Kal. Kammermeister Edward Turber hier mit Anna Katharine Klein zu Mainz.

Gestorben. 3. April: Versicherungs-Oberinspektor Johann Randt, 72 J. 4. April: Tagelöhnermeister Adolf Schmidt, 30 J.; Elise, geb. Wagner, Witwe des Kal. Generalmajors a. D. Hermann von Orowski, 73 J. 5. April: Anna, geb. Ober, Ehefrau des Gelbgiebers Jacob Bungert, 38 J.; Elisabeth, geb. Dauber, Witwe des Steinbauers August Staud, 57 J.; Marmorarbeiter Karl Hildebrand, 16 J.; Rentnerin Sophie Heinrich, 66 J.; Wilhelm, S. des prakt. Arztes Dr. med. Wilhelm Geisler, 18 J.; Heinrich, S. des Schlossermeisters Rudolf Marischall, 9 J.; Meßger Friedrich Schorff, 40 J. 6. April: Louise, L. des Schuhmachers Karl Fris, 8 J.; Commis Theodor Dillmann, 25 J.; Clara, L. des Länders Emil Brabin, 21 J.; Maria, geb. Schwitt, Ehefrau des Landwirths und Cultingenieurs Gustav Otten zu Bonn, 24 J.; Rentner Jacob Womberger, 52 J.; Maria, geb. Köhler, Witwe des Küchenschers Heinrich Tellenbröcker, 59 J. 7. April: Karl, S. des Ländergehilfen Karl Sparwasser, 8 J.

Aus den Siebricher Civilstandsregistern.

Geboren. 16. März: dem Fabrikarbeiter Johann Peter Zimmermann e. S. 17. März: dem Maurer Georg Karl Schneider e. S.; dem Tagelöhner Johann Jütte e. S. 18. März: dem Tagelöhner Josef Schneider e. S.; dem Buchhalter Julius Otto Kaplan e. S.; dem Schlossermeister Arthur Hansen e. S. 19. März: dem Kolporteur Georg Bornheimer e. S. 20. März: dem Schlosser Heinrich Dewalter e. S.; dem Tagelöhner Ludwig Althaus e. S. 21. März: dem Tagelöhner Johannes Breitwieser e. S. 22. März: dem Bahnarbeiter Peter Die e. S.; dem Tagelöhner Anton Gluckmann e. S.; dem Tagelöhner Adolf Reinhard Sed e. S.; dem Schreiner Johann Georg Dübner e. S.; dem Schuhmachereister Georg Philipp Martin e. S. 24. März: dem Tagelöhner Heinrich Eduard Bernhardt e. S. 25. März: dem Tagelöhner Johann Reuchler e. S.; dem Volkshaffner Karl Johann Meher e. S. 26. März: dem Tagelöhner Heinrich Hofmann e. S.; dem Tagelöhner Karl Ludwig Zimmermann e. S.; dem Tagelöhner Wilhelm Wiegand e. S. 28. März: dem Kaffirer Wilhelm Ludwig Hofmann e. S.; dem Tagelöhner Franz Walter e. S. 30. März: dem Zimmermann Heinrich Adolf Helmmann e. S. Aufgeboren. Ländler Jacob Emil Ruz mit Maria Magdalena Häselin, Beide hier. Meßger Johannes Wolf mit Karoline Elisabeth Gies, Beide hier. Rammacher Heinrich August Hippel mit Margarethe Theodore Schmidt, Beide hier. Schuhmachergehilfe Georg Knaf mit Maria Katharina Ruz, Beide zu Wiesbaden. Schreiner-gehilfe Georg Haas zu Wiesbaden mit Anna Dorothea Hofmann hier. Schlosser Louis Theodor Wilhelm Stund mit Wilhelmine Johanne Dackenberg, Beide hier. Tagelöhner Josef Theodor Faber hier mit Christine Otter zu Amöneburg. Straßenbahnschaffner Friedrich Robert Raasch hier mit Johanne Vergold zu Darmstadt. Schlossergehilfe Heinrich Beder mit Elisabeth Seib, Beide hier. Schlosser Johann Theodor Ruz mit Franziska Katharina Fröh, Beide hier. Glendreher Friedrich Wellis zu Offenbach a. M. mit Maria Barbara Beder hier. Fabrikarbeiter Philipp Heinrich Gerhardt mit Margarethe Denler, Beide zu Wetter. Fabrikarbeiter Sebastian Zellbauer zu Höchst a. M. mit Anna Antoni hier.

Gestorben. 21. März: Fuhrmann Lorenz Walter und Katharina Fuchs, Beide hier. 22. März: Sergeant von der Kal. Unteroffizier-Schule Karl August Wilhelm Stange hier und Maria Höter zu Grödingen. 25. März: Former Ludwig Stauder und Bertha Henriette Helene Regine Hinkott, Beide hier. 28. März: Handwirth August Heinrich Wilhelm Kromann und Katharine Augusta Baumhütel, Beide hier. 31. März: Wagensführer an der Straßenbahn August Friedrich Wilhelm Dietrichs hier und Friederike Bertha Martha Böger zu Sonnenberg. 1. April: Droschkenscher Philipp Christian Fuch zu Wiesbaden und Eleonore Louise Roth hier. 2. April: Friseur Johann Kaufmann zu Wiesbaden u. Johanna Auguste Philippine Weis hier. Gestorben. 27. März: Louise Gertrude Gängler, 5 J. 29. März: Valentine Karoline Johanna Däuer, 1 J. 30. März: Karl Philipp Reuber, 28 J. 31. März: Ehefrau Wilhelmine Barbara Hartmann, geb. Hirschfeld, 67 J.; Arthur Wilhelm Fischer, 2 M. 1. April: Privatier Frau Katharina Thoma, geb. Souerwein, 80 J.; Ehefrau Babette Gerlach, geb. Schaal, 31 J.